Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

40. Jahrgang · 8. Ausgabe | www.Stadtteil-Portal.de | 21. August 2015

Anwohner wünschen sich Tempo 30 in der sanierten Morchfeldstraße

SPD Neckarau-Almenhof-Niederfeld lud zum Informationsgespräch ein

Sven Lehr (stehend Mitte) stellte sich den Fragen und Bedenken der besorgten Anwohner und informierte ausführlich über die Baumaßnahme. Foto: Meixner

NECKARAU. Um offene Fragen der Anwohner zur Sanierung und Neugestaltung der Morchfeldstraße zu klären, hatte die SPD Neckarau-Almenhof-Niederfeld zum Gespräch mit der Leiterin des städtischen Fachbereichs Tiefbau Christa Backhaus-Schlegel sowie Sven Lehr, Projektleiter der Maßnahme, und Stefan Rongisch von der Stadtentwässerung ins Blumen-Café in der Friedhofstraße eingeladen.

Nachdem Ortsvereinsvorsitzender Mathias Kohler dort den Landtagsabgeordneten und Stadtrat Wolfgang Raufelder, Stadträtin Marianne Bade, Bezirksbeirat Klaus Hesse sowie viele interessierte Anwohner begrüßt hatte, erläuterte Sven Lehr die Pläne für den Kanalaustausch und die Sanierung der Straße, die in drei Teilabschnitten grundhaft erneuert werden soll. Dafür müsse der jeweilige Straßenabschnitt, in dem gerade gebaut wird, voll gesperrt werden, so Lehr, ein halbseitiger Verkehr sei wegen der mittigen Lage des Kanals nicht möglich.

Die Straßenstücke, in denen nicht gearbeitet wird, seien bis zur Baustelle frei zugänglich; für Anwohner seien die Grundstücke durch provisorische Gehwege jederzeit zu erreichen. Die im Anschreiben genannten Ansprechpartner (siehe NAN Juni 2015) kümmern sich um individuelle Belange. Im Zuge der Straßensanierung werden der neuere Fahrradweg ca. 3 Zentimeter nach unten und die Parkstände nach oben verlegt; der Fahrradverkehr wird auf einem Schutzstreifen auf die Straße geleitet.

Aufgebrachte Anwohner beschwerten sich über schlechte Kommunikation im Vorfeld der Maßnahme, man bemängelte auch die ungenügende Abstimmung bei Bautätigkeiten verschiedener kommunaler Träger und kritisierte den Umbau des neuen Fahrradweges als „Geldverschwendung“. Ein anderer Anwohner wollte die Bäume für mehr Parkraum fällen lassen, andere sorgten sich um ihre Fahrzeuge, die zeitweilig außerhalb geparkt werden müssen, und wünschten sich Sonderparkflächen in den „Sackgassen“. Eine Prüfung wurde seitens der Verwaltung zugesagt.

Am meisten interessierte die Anwohner der Zeitplan der Sanierung, über den Sven Lehr detailliert Auskunft gab. Demnach erstreckt sich der erste Bauabschnitt vom 10. August bis 18. September ab Schildkrötstraße bis zur Hausnummer 38 (gegenüber ATU).

Der zweite Bauabschnitt vom 21. September bis 30. Oktober umfasst die Strecke bis zur Hausnummer 56 (gegenüber Fa. Trost); der dritte Abschnitt (bis zur Ampel Media Markt) dauert vom 2. November bis 11. Dezember. Für das Aufbringen der Asphaltdecke wird die Straße am 14. Dezember komplett gesperrt. Die Sanierung soll vor Weihnachten abgeschlossen sein.

Im zweiten Teil der Veranstaltung war der Blick in die Zukunft gerichtet. Alle anwesenden Teilnehmer sprachen sich für dauerhaftes Tempo 30 in der „Raserstraße“ aus. Bei Tempo 50 sei weiterhin mit Erschütterungen durch große Fahrzeuge zu rechnen, warnte ein Anwohner. Auch ein Durchfahrtverbot für LKWs über 7,5 t wurde diskutiert. Dieses sei wegen der Belieferung der ansässigen Betriebe nicht durchsetzbar, informierte Lehr und erklärte, dass nach der Sanierung wieder 50 km/h gelten sollen. Marianne Bade und Wolfgang Raufelder stellten einen Antrag auf Tempo 30 im Gemeinderat in Aussicht. *cm*

Inhalt

Seite 2
„Ausgeglichener Mittler für ungewöhnliche Lösungen“

Seite 3
Neue Ära in der Gänszinsgeschichte eingeläutet

Seite 5
In den Sommerferien Weihnachten im Blick

Seite 8/9
Sommer, Sonne, Freizeit

Seite 10
Geradlinig, konsequent, unbequem

Seite 11
Trapezkünstler, Seiltänzer und Dompteure in Aktion

Seite 12
Termine

Unser Stadtteil-Portal

Nachrichten im Netz – aktuell und ansprechend.
www.stadtteil-portal.de

Am Strandbad künftig Baden auf eigene Gefahr?

Offener Brief des Fördervereins Mannheimer Strandbad an den Oberbürgermeister

NECKARAU. Angeregt durch den Großeinsatz von Feuerwehr und DLRG am Strandbad wegen eines Schwimmers im Rhein warf der Förderverein Mannheimer Strandbad e.V. (MASTRA) mit seiner Vorsitzenden Gisela Korn-Pernikas in einem offenen Brief an Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz die Frage auf, was dagegen spräche, „am Strandbad Mannheim Baden auf eigene Gefahr“ zu erlauben und führt Beispiele aus anderen Städten entlang des Rheins (Basel, Mainz) an, in denen sogar wieder Flussschwimmbäder eingerichtet wurden.

Das Badeverbot am Strandbad stammt aus einer Zeit, als das Wasser durch fehlende Kläranlagen und Industrieverschmutzungen eine Gesundheitsgefahr darstellte, was passionierte Rheinschwimmer aber nicht abhielt, sich im Uferbereich des Stroms treiben zu lassen, argumentiert MASTRA und ergänzt: „Inzwischen ist das Wasser im Rhein von nachweislich guter Badequalität, der Grund für das damals verhängte Verbot besteht also nicht mehr“. Schwimmen am Strandbad sei für Generationen von Mannheimern schon immer Vergnügen gewesen, außerdem gäbe es dort weder Strudel noch Strömungen, geschweige denn habe es Unfälle oder gar Tote gegeben, erinnert MASTRA und ist überzeugt, dass keine Behörde dieses Badeverbot dauerhaft durchsetzen könne.

Wie bei anderen Badestellen im Stadtgebiet bedürfe es am Strandbad beim „Schwimmen auf eigene Gefahr“ nicht zwingend einer Aufsicht, so MASTRA. Notwendig sei aber eine deutliche Trennungslinie zwischen Schifffahrtsrinne und Badebereich, weniger wegen der großen Frachtschiffe, sondern wegen der schnellen und lauten Sportboote, die oft gefährlich nah am Flussrand fahren.

Die Stadt bezog inzwischen Stellung und wendet sich in Übereinstimmung mit der DLRG entschieden gegen eine Aufhebung des Badeverbots. Nicht nur, dass die gültige Badegewässerverordnung des Landes das Baden am Strandbad wegen Keimen im Wasser verbiete, auch Strömungen und Strudel, die selbst für geübte Schwimmer lebensgefährlich seien und die unberechenbare Sogwirkung des Schiffsverkehrs machten ein Badeverbot auch in seichten Uferregionen auf Dauer unerlässlich. *cm*

Kommentar auf Seite 3

An heißen Tagen wagen kleine und große Schwimmbegeisterte auch mal ein Bad im Rhein. Foto: Meixner

Jetzt schon vormerken!

13. Gesundheitswoche

12. bis 16. Oktober 2015

- Fachvorträge anerkannter Spezialisten mit anschließender Fragerunde / Infostände
- Viele Aktionen in Neckarau
- Großes Gewinnspiel

Alle Informationen in der Oktober-Ausgabe der Neckarau Almenhof Nachrichten

Best Western Premier Steubenhof Hotel

GDS-Mitgliedsbetriebe und andere Betriebe, die an einer Teilnahme, z.B. einem Vortrag oder einer Aktion, interessiert sind oder sich mit einer Anzeige in der großen Extrabeilage der Neckarau-Almenhof-Nachrichten präsentieren möchten, können sich bei Karin Weidner, Tel. 0621 821689, E-Mail: k.weidner@sosmedien.de melden.

50 Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
KW 35
24.-30.8.2015
Mo. Rigatoni, Soße Arabiata, Gurkensalat, Obst
Di. Geflügelhacksteak, Rahmsoße, Basmati-Reis, Blattsalat, Milchreis
Mi. Überbackene Auberginen, Tomatennudeln, Obst
Do. Schweineschnitzel Zigeuner Art, Eierteigwaren, Tomatensalat, Berliner
Fr. Deftiger Kartoffelauflauf, frischer Blattspinat, Mischsalat, Obst
Sa. Ochsenbrust, Sellerie-Meerrettichsoße, Kräuterkartoffeln, Rote Beete Salat, Joghurt
So. Putengeschnetzeltes, buntes Kaisergemüse, Salzkartoffeln, Riegel
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37 weitere Angebote: www.ehrenfried.de

KOSTENLOSE VERKAUFSWERTERMITTLUNG
MA: 0621 - 54 100
HD: 06221 - 18 677 99
LU: 0621 - 65 60 65
KUTHAN IMMOBILIEN
www.kuthan-immobilien.de

Bernd Mattler 40 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

Infobüro: Rohrhofer Str. 55 in Mannheim
Fr. 15 – 17 Uhr sowie So. 14 – 16 Uhr
NCC Die Nr. 1 im Wohnbau
Eine Wohnung *am See*
Eine Lage, die begeistert – in einer Qualität, die überzeugt: NCC verwirklicht Eigentumswohnungen direkt am Ufer des Rheinauer Sees. Im KfW-70-Standard, mit 2 bis 5 Zimmern und 47 m² bis 218 m² Wohnfläche.
Fordern Sie jetzt Ihr persönliches Exposé an!
Kostenfreies Infotelefon 0800 670 80 80
www.ncc.de/am-rheinauer-see
NCC

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen" – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Viel Livemusik bei der GDS-Kerwe 2015

Vorschau auf vier Tage Feiern auf dem Marktplatz

NECKARAU. Vom 12. bis 15. September heißt es wieder vier Tage feiern bei der GDS-Kerwe auf dem Marktplatz. Das Traditionsfest bleibt in seinen Strukturen unverändert, hat dieses Jahr aber noch mehr Livemusik für jeden Geschmack zu bieten, wie der GDS-Vorstand verrät.

Hier ein erster Überblick über das geplante Programm:

Rund um die offizielle Eröffnung der Kerwe am Samstagnachmittag unterhalten die Rheinauer Seebären die Besucher, bevor ab 18 Uhr das „Kuhstall Trio" für Partystimmung sorgt. Am Sonntag wird der GDS-Frühschoppen von Gerhard Leibensperger musikalisch begleitet, ab dem frühen Nachmittag spielt die Blaskapelle Egerland aus Frankenthal auf. Um 17.30 Uhr beginnt dann das Konzert von „BigSmall", in das die beiden Teile der ersten Verlosung eingebettet sind. Nach dem Kindernachmittag am Montag spielt ab 19 Uhr die Band „Good Times" auf und am Dienstag ist ab 17 Uhr die zweite Verlosung in Livemusik von Gerhard Leibensperger integriert. Daneben sorgen mehrere Schausteller für die Unterhaltung der Kerwebesucher.

Das genaue Programm der Kerwe 2015 mit kulinarischem Angebot und allen Uhrzeiten wird in der Septemberausgabe der NAN veröffentlicht. *cm*

Die „Rheinauer Seebären" eröffnen auch dieses Jahr musikalisch die Kerwe auf dem Marktplatz. Foto: Meixner

„Ausgleichender Mittler für ungewöhnliche Lösungen"

Verabschiedung des Schulleiters der Wilhelm-Wundt-Realschule

NECKARAU. „Es war mir ein Vergnügen" – die abschließenden Worte seiner Dankesrede waren nicht nur ein passendes Motto der Verabschiedungsfeier, sondern auch des jahrzehntelangen pädagogischen Wirkens des Rektors der Wilhelm-Wundt-Realschule Bernd Kaiser.

Für Heiterkeit nicht nur bei Marie-Luise Schwerdel während der Überreichung der Entlassungsurkunde sorgte ein Gag des scheidenden Rektors Bernd Kaiser.

Eigenschaften wie Ideenreichtum und Spontaneität, Dynamik, Kompetenz, Humor und Kollegialität wurden ihm von den Rednern unter den Gästen bescheinigt, die Konrektor Harald Bernhart in der Turnhalle der Schule begrüßte, darunter Lutz Jahre vom Fachbereich Bildung der Stadt, Vertreterinnen des Schulamts Mannheim und des Realschullehrer-Seminars, Stadtrat Prof. Achim Weizel, Neckarauer Bezirksbeiräte, Schulleiter der Neckarauer Schulen, Vertreter der Polizeidienststelle Neckarau, Sabine Leber-Hoischen vom Gesamtelternbeirat, Vertreter des Elternbeirats, des Fördervereins der Schule, Schülervertreter und Ehemalige.

Nach der musikalischen Begrüßung durch die Gitarrenklasse und die Rock-AG unter Leitung von Harald Bernhart würdigte Marie-Luise Schwerdel vom staatlichen Schulamt die Karrierestationen des scheidenden Schulleiters: Nach dem Studium an der PH Heidelberg war Bernd Kaiser seit 1978 an verschiedenen Mannheimer Realschulen tätig, darunter 10 Jahre an der Wohlgelegen-Realschule; ab 1994 war er Konrektor der Humboldt-Realschule, bis er 2002 an die Wilhelm-Wundt-Realschule zunächst als Konrektor, dann als Rektor kam. „Diese Tätigkeit übte er mit großem Engagement, Durchsetzungsvermögen und Humor aus, führte Schwerdel aus und hob Kaisers Fähigkeit hervor, als „ausgleichender Mittler ungewöhnliche Lösungen zu finden, bisweilen mit unbürokratischem Handeln auf Messers Schneide der Legalität". Für Heiterkeit im Publikum sorgte der so Charakterisierte bei der Überreichung der Urkunde, die er dem Auditorium zusammen mit einem leeren Blatt mit roter Aufschrift „endlich!" präsentierte.

Lobende Worte für den Liebhaber der schönen Künste und extravaganter Krawatten fand auch Marion Barthold-Weilandt vom Realschullehrer-Seminar Karlsruhe. Sie lobte sein pädagogisches Ethos und Pflichtgefühl sowie seine Fähigkeit, „auch verdeckte Schönheiten zu erkennen". Grußworte kamen auch von Prof. Hansgünther Heyme, der den Theaterfreund Kaiser würdigte, und einem Vertreter der Polizei Neckarau, der in einem selbst verfassten Gedicht die Zeit als Schüler Kaisers in Seckenheim erzählte. Schließlich dankten die Schüler der 9. Klassen ihrem Rektor mit dessen Porträt nach Art des fotorealistischen Künstlers Chuck Close.

Mehrere musikalische Beiträge machten die Feierstunde zum besonderen Ereignis. So erfreute der Chor des Lehrerkollegiums mit einem dadaistisch-swingenden Chorstück, zwei Rektoren (Harald Bernhart und ein Kollege aus der Neckarstadt) präsentierten sich als Gitarrenduo, Markus Sprengler und Claude Schmidt boten eine musikalische Beschreibung des scheidenden Rektors „I'm a legal alien", bei der kräftig mitgesungen wurde. Viel Konzentration der Zuhörer erforderten zwei zeitgenössische Kompositionen für Violine Solo, souverän gespielt von Zoe Pouri.

Nach seinem Dank an alle Gestalter der Feierstunde appellierte Bernd Kaiser an die Stadtverwaltung, angesichts der Schließung der Schiller-Werkrealschule und der erwarteten Flüchtlingsschüler etwas gegen die Raumnot der Wilhelm-Wundt-Realschule zu tun, bevor er mit Vergnügen zum Buffet bat. *cm*

Schüler der 9. Klassen übergaben ein fotorealistisches Porträt als Abschiedsgeschenk. Fotos: Meixner

EDITORIAL

Nicht mein Sommer

Liebe Leserinnen und Leser, wenn Sie diese Zeilen lesen, haben wir sie hinter uns – die heißesten Tage 2015. Den meisten Wetterfröschen zuzuhören ist eine Zumutung: Wie schade, die heißen Tage sind vorbei, am Wochenende regnet es. Wie bitte? Wie schade? Wie toll, endlich nach Wochen der Dürre: es regnet! Ist es etwa toll, dass wir Rekordtemperaturen von 40,3°C hatten und dieser Rekord dieses Jahr gleich nochmal eingestellt wurde? Ist es etwa schön, dass wir in Mannheim den heißesten Tag seit Wetteraufzeichnung mit 39,8°C hatten? Die drei heißesten Sommer seit Wetteraufzeichnung sind gerade 12 Jahre auseinander (2003, 2013 und nun 2015). Ist es etwa schön, bei über 30 Grad Raumtemperatur zu arbeiten oder nachts gar an Schlaf denken zu wollen? Nein, das ist es nicht. Ich neige auch nicht zu apokalyptischen Phantasien und bin kein Hardcore-Umweltschützer, aber man darf sich schon die Frage stellen: Ist das der Klimawandel? Es ist schon bemerkenswert, wenn der Präsident einer der größten Nationen der Welt, die Rede ist von den USA, das Problem erkannt hat: „Keine Herausforderung stellt eine größere Bedrohung für unsere Zukunft und künftige Generationen dar als der Klimawandel", sagte Barack Obama vor wenigen Tagen. Seine Regierung möchte den weltweiten Kampf gegen die Erderwärmung anführen, bevor es „zu spät" sei. Sein politischer Gegner sieht allerdings überhaupt keine (!) Klimaprobleme. Vielleicht hilft ein Blick von oben. So sagte unser Astronaut Alexander Gerst nach seiner Rückkehr auf die Erde: „Wir haben nicht unendlich viele Flüsse, unendlich viele Seen und unendlich viele Ressourcen zur Verfügung. Wir haben von jedem Ort nur einen. Und unsere Erde ist in Wahrheit nicht so groß, wie sie uns von hier unten vorkommt." Noch ist es nicht zu spät zu handeln, denn Sommer wie diese brauche ich jedenfalls nicht.

Holger Schmid

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Claudia Meixner (cm)

Freie Mitarbeit:
Heike Warlich-Zink (pbw), Meike Paul (mp), Patricia Popp (pp), Jan Millenet (mil). Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 17.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld, Lindenhof-Niederfeld
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 06/14 vom Juni 2014
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Neckarau/ Almenhof/Niederfeld

Kiosk Nalu
Feldbergstraße 91
Müller Fleisch- und Wurstwaren
Fabrikstationstraße 18
Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann
Fischerstraße 6
Buchhandlung Schwarz auf Weiß
Friedrichstr. 11a
Commerzbank
Friedrichstr. 14
VR Bank Rhein-Neckar
Friedrichstr. 16
Industrie-Apotheke
Friedrichstr. 1-3
Deutsche Bank
Friedrichstr. 3-5
Café Zeilfelder
Friedrichstr. 6
Papier Groß
Friedrichstr. 9
Wilhelm-Wundt-Bücherei
Heinrich-Heine-Str. 2
Foto Arnold
Katharinenstr. 68
Blumen Röth
Morchfeldstr. 28
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
Schreibwaren Großkinsky
Niederfeldstr. 81
Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstr. 84
AOK KundenCenter
Rheingoldplatz 2
Rheingoldhalle
Rheingoldstr. 215
Volkshaus
Rheingoldstr. 47
Bürgerdienst Neckarau
Rheingoldstr. 14
Dioni zur Schindkaut
Schindkautweg 16
Geiß Schreibwaren
Schulstraße 11
Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18
Gehring's Kommode
Schulstraße 82
Apotheke in der Alten Seilerei
Seilwolff-Center
Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24
Diakoniekrankenhaus
Speyerer Straße 91-93
Getränke Schmitt
Steubenstr. 26
BW Premier Steubenhof Hotel
Steubenstr. 66
Presseshop Sen
Steubenstraße 86
Lexies Imbiss & Kios
Morchfeldstr. 40
Pflegedienst Sophia
Neckarauer Waldweg 33
BeneVit Haus am Park
Rottfeldstraße 3

Neue Ära in der 30-jährigen Gänszinsgeschichte eingeläutet

Lore Herbert als erste Ehren-Gänßzinnßesserin gekürt

NECKARAU. Beim diesjährigen Gänszinsmahl im Casino des GKM feierten knapp 100 geladene Gäste unter der Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters Christian Specht nicht nur das 30-jährige Jubiläum der von Günter Herbert gegründeten Veranstaltung, sondern wurden Zeuge einer denkwürdigen Premiere: Erstmals nach drei Jahrzehnten wurde eine Frau zur Ehren-Gänßzinnßesserin gekürt. Mit der geehrten Lore Herbert, Tochter des Gründers, schließt sich der Kreis der ruhmreichen Gänszinsgeschichte.

Regisseur Helmut Wetzel, Hofchronist Konstantin Groß und alle Mitwirkenden des historischen Gänßzinnßspiels.

Zunächst hatte GKM-Hausherr und Ehren-Gänßzinnßesser Dr. Markus Binder die illustre Gästeschar vor der gemalten Gänszins-Illusion des Neckarauer Künstlers Prof. Rofrajo Ortner willkommen geheißen; anschließend begrüßte Helmut Wetzel, Vorsitzender des gastgebenden Vereins, seinerseits die Gäste, darunter neun Geehrte der Vorjahre.

Die erste Ehrengänßzinnßesserin Lore Herbert mit Laudator Dietmar Brixy, Hofmaler Prof. Rofrajo Ortner (l.) und Helmut Wetzel (r.). Fotos: Meixner

„Hofchronist“ Konstantin Groß veranschaulichte wie seit 23 Jahren das Geschehen vor 500 Jahren in einem spritzigen Vortrag, gespickt mit Anspielungen auf die aktuelle Europapolitik. Ergänzt wurden die geistreichen Ausführungen von der szenischen Darstellung des historischen Geschehens um den Gänszins durch das in historische Kostüme gewandete Schauspielensemble des Heimatvereins: Demnach mussten die Bauern dem Kurfürsten als Abgabe für den gewährten „Wegschnitt“ des Getreides jedes Jahr an Jacobi 12 Gänse abliefern. Diese wurde in einem schlechten Erntejahr nach Klagen der ausgezehrten Bauern auf 24 Gänse verdoppelt, was beim Neckarauer Ortsgericht verhandelt wurde, jedoch ohne Wirkung, bis Napoleon im Jahr 1803 die Naturalsteuer abschaffte und knapp 200 Jahre später das Gänßzinnßmahl diese einmalige Begebenheit wieder aufnahm.

Nach dem exquisiten Gänsebraten aus der Küche von Chefkoch Stefan Ernst und seinem Team schilderte der Vorjahresgeehrte Dietmar Brixy in seiner teils gereimten Laudatio die neue Ehren-Gänßzinnßesserin, Rechtsanwältin, Geschäftsfrau und ehemalige Stadtprinzessin der Pilwe als „vielseitig interessierte Frohnatur, die den Spagat zwischen Berufsleben und sozialem Engagement“ beherrsche, so z. B. mit Vorlesepatenschaften in einer Kita im Jungbusch, mit Unterstützung von Frauen-Hilfsprojekten in Afrika und anderen wohltätigen Aktionen.

Das Duo Wolfgang und Dominic Schubardt begeisterte mit dem Ohrwurm „Heile, heile Gänsje“. Fotos: Meixner

Darüber hinaus habe sie den Neckarauer Anwaltsstammtisch ins Leben gerufen, an dem sich viele Prominente des Landes ein Stelldichein geben.

Heimatverbunden und weltoffen sei sie, so Brixy. So gehöre ihre Liebe nicht nur ihrem Gatten und Vierbeiner Pepe, sondern der italienischen Kultur und Sprache, wie zahlreiche Events in ihrer italienischen Weinprobierstube „Provinum“ zeigten.

Ihre Fastnachtsleidenschaft ließ die Geehrte die Prinzessinnenspange kreieren, die jedes Jahr einer Neckarauer Persönlichkeit verliehen wird; außerdem coache sie neue Lieblichkeiten vor den Auftritten.

Nach der Überreichung der „Gänßzinnß-Insignien“ widmete die Hochgelobte die Ehrung ihrem Vater, an dessen zahlreiche Initiativen für Neckarau sie erinnerte.

Dank stattete sie ab dafür, die 30-jährige Tradition des Gänßzinnßmahls weiterzuführen, die erste Geehrte in einer 36-köpfigen illustren Männerriege und von Dietmar Brixy „künstlerisch wertvoll“ gewürdigt worden zu sein.

Musikalisch begleitet wurde das 30. Gänszinsessen von dem Musikerduo Wolfgang (Klavier) und Dominic Schubardt (Klarinette), die mit dem brillant gespielten Welthit „Stranger on the shore“, später mit dem swingend interpretierten Ernst-Neger-Ohrwurm „Heile, heile Gänsje“ überzeugten. *cm*

26. Franco Troncone Damen-Tennisturnier beim VfL Kurpfalz Neckarau

NECKARAU. Das traditionelle Franco Troncone Damen-Tennisturnier findet in diesem Jahr zum 26. Mal in Neckarau statt und zum siebten Mal im Rahmen der PLAN German Masters Series – presented by Tretorn. Vom 10. bis 13. September kämpfen unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz in- und ausländische Top-Spielerinnen auf der neu gestalteten Anlage am Schindkautweg nicht nur um wertvolle Punkte auf der deutschen Rangliste, sondern um ein Gesamtpreisgeld von 5.000 Euro sowie Uhren des Hauptsponsors und Namensgebers Franco Troncone im Wert von 2.000 Euro.

Traditionell wird die im Hauptfeld erfolgreichste U16-Spielerin mit einem gesonderten Jugendförderpreis im Wert von 300 Euro ausgezeichnet. Ziel ist es, den aufstrebenden Tennisnachwuchs zu unterstützen und den jungen Spielerinnen Motivation für ihren Weg zu geben.

Zeitplan: Donnerstag, 10. September, ab 14.00 Uhr Qualifikation; Freitag, 11. September, ab 14.00 Uhr 1. Runde Hauptfeld; Samstag, 12. September, ab 10.00 Uhr Achtelfinale, ca. 14.00 Uhr Viertelfinale; Sonntag, 13. September, 11.00 Uhr Halbfinale, 15.00 Uhr Finale. Am Finalsonntag lädt der Verein nach den Halbfinals zu einem Frühschoppen mit Musik ein. Der Eintritt ist an allen Turniertagen frei.

Alle Informationen zum Turnier gibt es auch unter www.vflkurpfalz.de. *pm/red*

MEINE MEINUNG

Flussbad statt Baden im Rhein auf eigene Gefahr

Schwimmen am Strandbad war für Generationen von Mannheimern von besonderem Reiz. Daher hatte der Förderverein Mannheimer Strandbad e. V. unlängst in einem offenen Brief an OB Dr. Peter Kurz vorgeschlagen, das bestehende Badeverbot am Strandbad aufzuheben und Baden auf eigene Gefahr zu erlauben. Dazu bedürfe es nicht zwingend einer Aufsicht. Der Warnhinweis, „eine deutliche Trennungslinie zwischen Schifffahrtsrinne und Badebereich wegen der großen Frachtschiffe und vor allem der schnellen Sportboote zu schaffen, wäre dafür wohl nicht ausreichend.

Die Gefahren, die von motorstarken Schiffen in Form von plötzlichen Strömungen und Strudeln ausgehen, sind schwer berechenbar, die schnellen Sportboote, die in Ufernähe fahren, wären kaum in der Lage, Schwimmer im Wasser rechtzeitig zu erkennen.

Abgesehen von der Badegewässerverordnung des Landes, die das Baden am Strandbad untersagt, kann die Stadt ihre Bürger diesen Gefahren nicht aussetzen. Der bislang noch rätselhafte Tod einer betagten Schwimmerin Anfang August hat dies einmal mehr vor Augen geführt. Was, wenn im Wasser plantschende Kinder von einer Strömung weggerissen würden? Kann man den Aufsichtspersonen die Verantwortung aufbürden?

Ich bin vor einigen Jahren selbst gern im Rhein geschwommen, doch angesichts der vielfältigen Gefahren sollte das Badeverbot zum Schutz der Bürger eher bestehen bleiben.

Stattdessen könnte die Stadt den Wünschen ihrer Bürger entgegenkommen und über ein Ponton-Flussbad im Rhein nachdenken, wie sie sich in Mannheim jahrzehntelang bis in die 70er Jahre des 20. Jahrhunderts größter Beliebtheit erfreuten. Damit wäre auch dem Vermächtnis des Stifters Carl Reiß Genüge getan, das Strandbad wäre noch attraktiver und die Gefahren überschaubarer.

Claudia Meixner

... das kleine bisschen mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.
- detaillierte Beratung
- liebevolle Betreuung
- umfassende Alltagshilfe
- spezielle Versorgung
- Vermittlung von div. Dienstleistungen

... immer für Sie da!
RHEINGOLD Ambulanter Pflegedienst GmbH
☎ 0621 841 40 40
Friedrichstraße 13 a
68199 Mannheim
info@pflegedienst-rheingold.de
www.pflegedienst-rheingold.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISE LAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8 41 12 10
www.atlantis90.de

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

KUNDEN DIENST
SANITÄR+ HEIZUNG
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de
günther

Augenlicht RETTER gesucht!
cbm
www.augenlichtretter.de

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Meine Beratungsstelle:
Kaiserstuhlring 33, 68239 Mannheim,
Telefon: 0621/4 82 48 61,
Email: Eberhard.Bialas@vlh.de,
http:/www.vlh.de/bst/6431,
Termin nach telefonischer Vereinbarung

Lieben Sie Sonne?
MA-Neckarau
großzügige 3-ZKB-ETW im DG, ca. 106 m², Bj. 1976, renov. 2012, Fahrstuhl, Süd-Dachterrasse, hochwertige EBK, Wohnküche, Keller, TG-Stpl., kurzfristig frei, Endenergiebedarf: 134,6 kWh/(m²*a) E € 229.000,--
Ihre Immobilienberaterin für Neckarau, Almenhof und Niederfeld
Ingeborg Kunz-Tobula
Bankfachwirtin (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Zahnmedizin heute
Gesunde und gepflegte Zähne auch im Urlaub
Liebe Leserinnen, liebe Leser, der Sommerurlaub rückt näher und die Freude auf eine erholsame Zeit steigt. Wer freut sich da nicht auf schöne Erlebnisse, andere Kulturen oder auf die kulinarischen Köstlichkeiten anderer Länder. Schlimm wäre es, wenn Ihnen Zahnprobleme die verdiente Erholung verderben würden. Daher ist es umso wichtiger, auch auf Reisen die gründliche Zahnpflege beizubehalten. Ansonsten lagert sich schnell Zahnbelag an, der als sogenannter Plaques Auslöser für Zahnfleischentzündungen und Karies sein kann. Denken Sie daher beim Packen daran fluoridhaltige Zahnpasta, Zahnbürsten, Zahnseide, Interdental-Bürsten und antibakterielle Mundspüllösungen mitzunehmen. Auch an Ihrem Urlaubsort sollten Sie das tägliche Zähneputzen nicht vergessen. Kauen Sie ab und zu nach dem Essen ein zuckerfreies Kaugummi. Das regt die Speichelproduktion an und schützt somit zusätzlich vor Karies. Vor allem für Kinder ist es wichtig die Zahnpflege im Urlaub nicht zu vernachlässigen, denn das geliebte Urlaubseis wird ansonsten Konsequenzen mit sich bringen. Denken Sie bitte daran, begonnene Zahnbehandlungen wenn möglich noch vor dem Urlaub abzuschließen. Sprechen Sie mit Ihrem Zahnarzt darüber, er berät sie gerne.
Wir wünschen Ihnen einen schönen, erholsamen Urlaub!
Sie haben Fragen zu zahnmedizinischen Themen oder sind interessiert unser Team „Zahn+“ kennenzulernen? Wir sind auch in der Ferienzeit von Montag bis Freitag von 7:30 bis 19:30 in der Praxis „Zahn+“ von Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold in Mannheim-Neckarau gerne für Sie da.
Wir freuen uns auf Sie!
Zahn+
Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold
Die Servicepraxis
www.laemmlerundtheil.de
Besuchen Sie uns unter
www.zahn-mannheim.de
www.facebook.com/Zahnarzt.Mannheim
Zahn+
Dr. Lämmler - Dr. Theil - Dr. Herbold
zahn +
Die Servicepraxis
Friedrichstraße 49
68199 Mannheim
Telefon: 06 21/85 35 35
E-Mail: praxis@zahn-mannheim.de
Internet: www.zahn-mannheim.de

rnv
Mit gutem Gefühl unterwegs.
Weitere Informationen zur rnv finden Sie unter www.rnv-online.de oder auf Facebook, Twitter und YouTube.

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 06 21-8 79 94 15

Praxis für Podologie Britta Konnowski
seit 1965
- Staatl. gepr. und anerkannte med. Fußpflege
- Behandlung von Diabetikern
- Nagelkorrekturspangen bei eingewachsenen Nägeln
- Orthesen/Druckentlastung nach Maß
Termine nach Vereinbarung
Schulstraße 22 · 68199 Mannheim · Telefon 0621/85 26 50

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
über 25 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen“
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

„Mehr als nur Pflege daheim“
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Qualitätsauszeichnung mit Note 1,0
Mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis
Mehr als nur Pflege daheim bedeutet für uns:
• professionelle Beratung
• erforderliche Pflege im Rahmen der Alltagsbewältigung
• medizinische Versorgung
Unsere Schwerpunkte:
1. Wundversorgung nach Kriterien des Wundmanagements
2. Schlaganfallpatienten nach dem Konzept von Bobath
3. Patienten mit neurologischen Erkrankungen nach der basalen Stimulation
4. stundenweise Demenzbetreuung
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP
Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Gittertore - Türen - Tore
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Bohnenbergerstraße 8 • 68219 Mannheim • Tel. (0621)85 14 11
Fax 858179 • www.rapp-metallbau.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
SAT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

YERTAN
Sanitär & Heizung
Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim
0621/853412 | info@yertan.de | www.yertan.de

KLAUS BARTH GmbH
MALERBETRIEB
Maler- und Tapezierarbeiten
Kreative Maltechniken
Fassadenanstriche
Wärmedämmung
Betonsanierung
Brandschutzzertifiziert
Telefon 06202/780237 · Fax 06202/920263
Gewerbepark Hardwald 12 · 68723 Oftersheim
E-Mail: kontakt@malerbarth.info · www.malerbarth.info

Wieder Jazz-Frühschoppen beim MFC 08 Lindenhof

Die Rhinestream Jazzband ist dieses Jahr beim Jazz-Frühschoppen des MFC 08 Lindenhof zu Gast. Foto: zg

NECKARAU. Der Förderverein 08 Lindenhof veranstaltet am Sonntag, 6. September, von 11.00 bis 14.00 Uhr seinen 11. Jazz-Frühschoppen auf dem Vereinsgelände des MFC 08 Lindenhof am Promenadenweg 15 in Neckarau.

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen der vergangenen Jahre ist in diesem Jahr wieder eine Formation zu Gast, welche die Tradition des weit über Mannheim hinaus bekannten und beliebten musikalischen Frühschoppens fortsetzen wird, die Rhinestream Jazzband. Feinste swingende Musik in ihrer ganzen stilistischen Vielfalt von Dixie, Blues und Swing bis hin zu Latin, Soul und Funk, das zeichnet die Truppe seit Jahrzehnten aus. Die Musiker der Rhinestream Jazzband kommen aus Städten an Rhein und Neckar und haben sich seit ihrer Jugend dieser kreativen, lebendigen Musik verschrieben: Swingende Melodien, aufbauend auf der alten Blues- und Dixieland-Tradition. Die Originalbesetzung der Band besteht aus fünf Musikern, die bei dem Konzert am Promenadenweg von zwei namhaften Instrumentalisten und einer Sängerin verstärkt wird.

Der Förderverein lädt alle Vereinsmitglieder, Freunde, Gönner und Musikliebhaber herzlich ein, einige entspannte Stunden in gemütlicher Atmosphäre bei toller Musik zu verbringen. Der Eintritt ist auch in diesem Jahr wieder frei, Spenden für die Arbeit des Fördervereins werden gern entgegengenommen. *pm/red*

Telefonzellen-Schmöker und mächtig was auf die Ohren

Gemeindefest der Matthäusgemeinde ein voller Erfolg

Beim Matthäus-Gemeindefest weihten Pfarrerin Regina Bauer (l.) und Pfarrer Tobias Hanel (r.) mit treuen Helfern aus der Gemeinde die öffentliche Telefonzellen-Bibliothek ein. Foto: zg

NECKARAU. Strahlender Sonnenschein und sommerliche Temperaturen – da hatte es der Wettergott wahrlich gut mit der feiernden Matthäusgemeinde gemeint und sie kurzerhand mit bombastischem Wochenendwetter beschenkt. „Gott sei Dank“, möchte man da sagen, hatten die Aktiven ein umfangreiches Bühnenprogramm zusammengestellt.

So tanzten beispielsweise HipHop-Girls des TSV, sowie die „HelliFit“-Zumbagruppe um Leiter Helmut Weishaar – in Zumba-Kreisen Instruktor genannt – zu mitreißendem Beat und feurigen Rhythmen. Außerdem traten etliche Musiker aus Mannheims Süden, wie etwa „Who2Ladies“, der Matthäuschor um Leiterin Corinna Schreieck, „Soul&Pepper“ oder die Bigband „OffBeat“ des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums auf. Den Auftakt aber lieferte die Jugendband „the Baobab“ beim traditionellen Cross‘n‘Groove Open Air am Samstagabend mit der Hauptband Soul&Pepper, die trotz tropischer Hitze schnell Partystimmung verbreitete. Für die Kinder gab es wie immer zahlreiche Spielestationen, wie beispielsweise einen Rollstuhlparcours, und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Mit ihren Einnahmen wollen die Aktiven des Ältestenkreises „Matthäus plus“ unterstützen und auf die Aktion aufmerksam machen, die ein Viertel der Pfarrstelle durch Spenden finanziert. Angesichts sinkender finanzieller Unterstützung sollen so auch weiterhin 1,75 Pfarrstellen gesichert werden. Besuch und Unterstützung gab’s hierzu von Gästen aus der polnischen Partnergemeinde Bielsko-Biala, die eine Bibel aus dem 18. Jahrhundert überreichten. Das absolute Highlight war aber wohl die umgebaute und restaurierte Mannheimer Telefonzelle, die von nun an im Eingangsbereich des Kirchhofes als öffentliches Bücherregal auf Besucher wartet. Dicke Schmöker reihen sich an Sach-, Geschichts- und Kinderbücher. Wer sich etwas aussuche, müsse dies nicht wiederbringen oder gar durch ein anderes ersetzen. Bücherspenden seien aber immer gern gesehen, erklärt Pfarrerin Regina Bauer, die federführend mit diesem Projekt beschäftigt war.

Am Montag verwandelte sich die Matthäuskirche wieder in ein „Café für Leib und Seele“, in dem es sich besonders die ältere Generation gutgehen ließ, bevor den Zuschauern auf dem Schulhof eine Judo-Vorführung der PSG Mannheim geboten wurde und die jungen Pilwe-Tanzsolisten mit akrobatischen Tänzen erfreuten. Zum Festausklang sangen traditionell die Neckarauer Chöre Sängerhalle Germania und Frauenchor 1924. Männer- und Frauenchor der Sängerhalle traten erstmals nicht auf der Bühne, sondern ganz nah bei den Zuhörern u. a. mit dem „Zottelmarsch“ oder „O happy day“ auf, während der Frauenchor auf der Bühne mit schmissigen Liedern wie „Ja das ist unser Leben“ überzeugte. *mp*

Die Band „Soul&Pepper“ verbreitete trotz großer Hitze Partystimmung auf dem Bach-Schulhof. Foto: Meixner

PAULAS WELT

Hundstage

Hola, mis amigos,
dass die sehr heißen Tage „Hundstage“ heißen, finde ich unfair, denn gerade wir Vierbeiner leiden unter der Hitze, weil wir nicht wie die Zweibeiner über die Haut schwitzen können, sondern über die Zunge und die Pfoten. Wir müssen mit unseren nackten Pfoten beim Gassi auf heißem Asphalt laufen und dürfen nicht im rollenden Käfig mitfahren, weil Warten darin für uns lebensgefährlich ist.

Das kenne ich: An den heißen Tagen durfte ich Padrona weder zum Einkaufen noch zum Sport begleiten; Fahrten, die mir sehr gefallen, weil es danach noch ins Feld oder den Wald zum Freilauf geht. Stattdessen musste ich in der warmen Behausung warten, bis Padrona zurückkam und wir dann nur kurz spazieren gingen. Das war nicht toll, denn von der Leine durfte ich nicht immer, und getroffen haben wir nur wenige lustlose Vierbeinerkumpel. Die anderen waren im nahen Gewässer, was für mich keine Alternative ist. Kurz gesagt: trostlos.

Zu Hause wollte Padrona mir die Situation erleichtern und ersetzte meine Kuscheldecke im Körbchen durch Leintücher. Die mochte ich gar nicht und legte mich exakt neben die Tücher oder nahm wechselnde Plätze auf dem Wohnzimmerteppich oder in der Küche ein. Nach ein paar Tagen hatte Padrona sich daran gewöhnt, über mich zu steigen, denn ich lag immer sehr zentral im Zimmer, damit mir auch nichts entging.

Einmal meinte sie es besonders gut mit mir und störte meinen Schlaf, als sie mir ein kleines feuchtes Frotteehandtuch auf den Rücken legte. Huuaaaaah, war das kalt!

Ich sprang auf und verzog mich in eine Zimmerecke. Von Wohlfühlen keine Spur, auch wenn Padrona mir das einreden wollte. Als sie mit dem Tuch dann noch meine vier Pfoten abwischte, war es genug. Huuh, ein Kälteschock! Erschreckt zog ich alle Pfoten ein und war bereit zur Abwehr, sollte sie weitermachen. Aber da sie schnell verstand, dass mir ihre Wohltat gar nicht wohl tat, und mit dem Tuch abzog, habe ich ihr gleich verziehen, meint **eure Paula**

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Vor 10 Jahren: Premiere des Jazz-Frühschoppens beim MFC 08

NECKARAU. 2005 lud der Förderverein des MFC 08 Lindenhof zum Auftakt der neuen Saison erstmals zu einem zünftigen Dixieland-Frühschoppen mit Bier, Weißwürsten und Brezeln in sein Clubhaus am Promenadenweg ein. Klaus Leitz, Organisator und Vorsitzender des Fördervereins, kündigte in seiner Begrüßung eine Fortsetzung dieser Veranstaltungsform an, die als feste Einrichtung zukünftig im Frühjahr und Herbst stattfinden solle, um dem Nachwuchs des Fußballvereins auch in Zukunft optimale Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

Die Vollblutmusiker der „Perdido-Jazzband“ sorgten dann mit Jazz und Swing vom Feinsten für große Begeisterung des Publikums im Gastraum. Nach zweieinhalb Stunden endete ein gelungener Versuch, das Vereinsleben des MFC zu bereichern und dank vieler großzügiger Spenden die Unterstützung der Jugendarbeit ein gutes Stück voranzubringen.

Dies war die Geburtsstunde des inzwischen legendären Open-Air-Jazz-Frühschoppens am Promenadenweg, der bis heute in jedem September außer einem großen Stammpublikum immer mehr Jazzbegeisterte aus nah und fern auf das Gelände zieht, wo die Besucher rund um die Terrasse des Vereinslokals zu bester Verpflegung der Wirtsleute in jedem Jahr hochkarätigen Jazz serviert bekommen.

Erstklassige Formationen wie die Blue Note Jazz Company, die Blütenweg Jazzer aus Bensheim und andere gaben sich ein begeisterndes Stelldichein, und die Rhinestream Jazzband, die in diesem Jahr am 6. September im musikalischen Mittelpunkt steht, wird mit hochkarätigem Swing zur Freude des Publikums und zum Wohle der Vereinsjugend überzeugen. *cm*

Eine Sternstunde des Jazzfrühschoppens war der Auftritt von Alex Schuhböck und Jochen Brauer mit der Blue Note Jazz Company. Foto: Meixner

In den Sommerferien Weihnachten im Blick

Dritte Chorfreizeit des Knabenchors Mannheim e. V.

NECKARAU. 17 Jungen sitzen bei tropischer Hitze in einem Übungsraum im Ott-Heinrich-Stift des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums und proben das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach – und das konzentriert und mit Freude. Es sind die Teilnehmer der dritten Chorfreizeit des Knabenchors Mannheim e. V., die sich von Jahr zu Jahr größerer Beliebtheit erfreue, berichten die beiden Chorleiter und Musiklehrer am Bach, Immanuel Zeh und Matthias Billinger.

Während der Chorfreizeit, die von Montag bis Donnerstag der ersten Sommerferienwoche stattfindet, nehmen 17 der zurzeit 19 Chormitglieder teil und bereiten dort in gemeinsamen Proben nicht nur das musikalische Programm der zweiten Jahreshälfte vor, sondern erleben Gemeinschaft in einem bunten Sport- und Unterhaltungsprogramm.

Intensiv geprobt wurden neben Repertoirestücken die ersten drei Teile des anspruchsvollen Weihnachtsoratoriums, bei dem der Knabenchor dank einer Kooperation mit dem MatthäusChor und dem Orchester der Freien Waldorfschule bei den Chorälen und Chören mitwirkt. Die Aufführung wird am Samstag des zweiten Adventwochenendes in der Matthäuskirche stattfinden.

Auch bei hochsommerlichen Temperaturen waren die 17 Jungen des gemeinnützigen Vereins mit Begeisterung bei der Sache: „Sie spüren, dass diese Musik sehr schön ist, und messen sich miteinander“, so die Chorleiter. „In den Proben trainieren sie außer Singen, auf den Punkt Leistung abzurufen, bekommen Auftrittsroutine und mehr Selbstbewusstsein.“

An drei Tagen waren vormittags und nachmittags je zwei Chorproben angesetzt, dazwischen gab es ausgiebige Pausen, in denen die jungen Sänger sich in einem sportlichen Parcours in der Turnhalle bewegen konnten. Auch viele Eltern brachten sich in die Pausenbetreuung ein. Ein Tag war für einen gemeinsamen Ausflug bestimmt, der in diesem Jahr in den Kletterwald nach Viernheim führte.

Die abwechslungsreiche Chorfreizeit zu Beginn der Sommerferien finden die jungen Sänger des Knabenchors Mannheim und auch die Chorleiter „cool“. Foto: Meixner

Am letzten Abend der Chorfreizeit gab es in der Matthäuskirche ein Werkstattkonzert, in dem die jungen Choristen zeigen konnten, was sie gelernt hatten. Danach wurde auf dem Freigelände hinter der Mensa ein gemeinsames Sommerfest gefeiert.

Seit April dieses Jahres gibt es einen Aufbauchor, in dem neue Chorsänger ab der 1. Klasse willkommen sind, die Freude am Singen haben (Probe Mi. 14.15-15.15 Uhr, Schnupperprobe möglich). Auch im Knabenchor mit Jungen im Alter zwischen acht und vierzehn Jahren ist ein Einstieg vorgebildeter Sänger möglich. Schüler nach dem Stimmbruch, Studenten sowie erfahrene Sänger proben zusammen im Männer-Vokalensemble, in dem anspruchsvolle Werke für Männerchor erarbeitet werden.

Mehr Infos unter www.knabenchor-mannheim.com. *cm*

MVV Energie engagiert sich mit Sponsoringfonds in der Region

Zehn Organisationen aus Mannheim und der Region erhalten Unterstützung

MANNHEIM. Die Bandbreite der Projekte, die im Rahmen des Sponsoringfonds von MVV Energie ausgewählt wurden, ist groß: sie reicht von der 6. Waldmeisterschaft und dem Nachrüsten von Wärmezählern eines Gymnasiums in Mannheim bis zu einem Projekt zur Rettung der Honigbienen in Meckesheim. Von den 62 eingereichten Projekten aus Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar überzeugten zehn Vorhaben, bei denen die Förderung von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen gesellschaftliches Engagement, Kultur, Sport und Wissenschaft/Bildung im Mittelpunkt steht. „Sie leisten mit Ihrem Engagement in vorbildlicher Weise ehrenamtliche Arbeit und stoßen damit unzählige Vorhaben an“, dankte Ralf Klöpfer, Vorstandsmitglied von MVV Energie, den Teilnehmern bei dem Treffen im MVV-Hochhaus für ihre Arbeit.

Mit ihrem Sponsoringfonds engagiert sich MVV Energie seit 2005 gezielt für die Menschen vor Ort. In zwei Ausschreibungsrunden pro Jahr unterstützt das Unternehmen Aktionen von Initiativen, Organisationen und Vereinen in Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar, die diese aus eigener Kraft nicht realisieren könnten. Damit übernimmt das Unternehmen seit zehn Jahren auch gesellschaftliche Verantwortung.

Der Fonds hat seit seinem Start in 21 Ausschreibungsrunden über 400 Projekte mit insgesamt 900.000 Euro gefördert. Die Ausschreibungsrunde für den nächsten Sponsoringfonds beginnt am 1. September 2015.

Bis zum 31. Oktober 2015 können sich Vereine, Institutionen und Organisationen aus Mannheim und der Metropolregion um Mittel aus dem Fördertopf bewerben. Das Bewerbungsformular ist auf der Homepage des Unternehmens unter www.mvv-energie.de/sponsoringfonds zu finden. *pm/red*

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.

„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich“
Christopher Probst

Unsere Leistung auf einen Blick:

Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas

Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
- Gefährdungsanalysen Legionellen
- Notdienst

DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst | Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Stadtteil-Portal.de

150 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren

Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims „Tradition schafft Vertrauen“
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für den Guten Zweck

...was bisher geschah:

1990 Eröffnung eines Restaurants im E-Center Neuostheim und Start der Produktion und Auslieferung von kalten Platten, belegten Brötchen und Canapés

1991-1999 stetiger Ausbau des Angebotes

1999 Schließung des Restaurants und Weiterführung als reiner Partyservice

2004 Übernahme einer Metzgerei in Feudenheim und Umzug

2011 Erwerb, Renovierung und Umzug in die aktuellen Geschäftsräume hier in Neckarau

2015 lassen wir die Korken knallen...

Daher lade ich Sie ein, mit uns zu feiern.

Kommt in die Wilhelm-Wundt-Str. 55 und genießt Live-Musik bei Porter Bier, Kaffee.Kuchen, Gulaschsuppe und Gegrilltem.

Alle Speisen und Getränke kosten jeweils einen Euro, der Erlös geht an die Strassen-Kids von Mannheim („Freezone“).

Es freut sich Ihr Gastgeber

PETERs Partyservice
feiert ein Vierteljahrhundert!

25 JAHRE PETERS PARTYSERVICE

... und genau DAS wollen wir MIT IHNEN feiern!

WANN? Sonntag, 6.9.2015, 10:00 bis 18:00
WO? Wilhelm-Wundt-Str. 55, Mannheim-Neckarau
WAS GIBT'S? Live-Musik, Kaffee, Kuchen, Porter-Bier, Kalte Getränke, Heißes aus der Gulaschkanone, lecker Gegrilltes ...

info@peterspartyservice.de · 0621-87524932 www.peterspartyservice.de

Badewanne raus – Dusche rein

so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 35 Jahre handwerkliche Qualität

Heinrich Decker

Heizung · Sanitär · Solaranlagen

Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37

Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Wir machen Ihre Markise fit für den Sommer!

- Neues Markisentuch, wählen Sie aus über 150 Dessins
- Sun Silkstoff Lotuseffekt ohne Mehrpreis
- auf Wunsch mit Elektromotor / Funk
- Gestellreinigung

Wir beraten Sie gern! ERHARDT MARKISEN

BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB

Jetzt Rolläden vom Fachmann umrüsten lassen.

Elektroantriebe bieten nicht nur Comfort, Sie sparen auch Heizkosten.

Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350

Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

Sanitär Kleissner

Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim

Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de

- Gas
- Wasser
- Entwässerung
- Rohrleitungsbau
- Feuerlöschanlagen
- Bauspenglerei
- Öl- und Gasheizungen
- Gesundheitstechnische Anlagen
- Kundendienst

NEIDIG

Badausstellung geöffnet!

SANITÄR HEIZUNG SOLAR

Wärme und Wohlfühlen in Bad und Haus

Sanitär: Schöne Bäder – auch seniorengerecht und barrierefrei. Alles aus einer Hand!

Heizung: Fernwärme, Öl, Gas-, Brennwerttechnik, Solaranlagen für Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, Wärmepumpen, Pellets und Holzvergaserkessel

Tel.: 43 74 56 00 – 24 Std. Service

Büro/Ladengeschäft: Katharinenstraße 14 • 68199 Mannheim • Mail: info@neidiggmbh.de

IT Dienstleistungen Bodenmüller

Dienstleistungen rund um den Computer

Alberichstraße 90
68199 Mannheim

0621 83 24 480
http://www.bodenmueller.de

PFLEGE VERTRAUEN GEBORGENHEIT SICHERHEIT

B+O SENIORENZENTRUM

Unser Tagespflege-Angebot

.... und abends wieder nach Hause

- Fahrdienst mit rollstuhlgerechten, klimatisierten Fahrzeugen
- Drei seniorengerechte Mahlzeiten täglich
- Teilnahme an allen Freizeitangeboten sowie Veranstaltungen im Haus
- Umsetzung ärztlicher Verordnungen, wie Logopädie Krankengymnastik und Ergotherapie
- Ein Vollbad pro Woche - auf Wunsch
- Med. Fußpflege und Friseur im Hause (nicht inklusive)

Unsere Tagespflege unterstützt und ergänzt die häusliche Pflege und entlastet die Angehörigen Sie können frei wählen, ob Sie uns an jedem Werktag oder nur an einzelnen Tagen besuchen wollen.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
Fahrdienst: Abholung ab 06.30 Uhr
Rückfahrt ab 15.30 Uhr

Wir sind gerne für Sie da – mit ♥ & Kompetenz

TÜV NORD

B+O Seniorenzentrum Brühl
Alten-, Wohn- und Pflegeheim
Mannheimer Landstraße 25 • 68782 Brühl
Tel.: (0 62 02) 708-0 • Fax: (0 62 02) 708-111
www.bo-seniorenzentrum.de
kontakt@bo-seniorenzentrum.de

Swim & Run am Stollenwörthweiher

Schwimmverein Mannheim lud zum Wettkampf ein

Die Siegerinnen der langen Strecke des Swim & Run 2015.

NECKARAU. Bereits zur 14. Auflage des Mannheimer Swim & Run konnte der Schwimmverein Mannheim seine Teilnehmer und Gäste begrüßen. Bei idealem Wetter machten sich sehr viele Teilnehmer auf, um entweder 500 Meter Schwimmen und 5 Kilometer Laufen oder die kürzere Strecke mit 300 Meter Schwimmen und 3 Kilometer auf Asphalt zu bewältigen. Ebenfalls wieder im Angebot war der beliebte Staffelwettbewerb, in welchem diesmal 25 Teams in den Wettkampf gingen. Der Teilnehmerrekord von 231 Aktiven erfreute die Veranstalter und in besonderem Maße natürlich die Vorsitzende Edda Geisler. Der älteste Teilnehmer Klaus Grunz war Jahrgang 1936 und ist gleichzeitig bisher am häufigsten dabei. Organisator Sören Laub zog sich wieder prominente Startschussgeber an Land. Der Bundestagsabgeordnete Stefan Rebmann, Fachbereichsleiter Uwe Kaliske und die Filialleiterin der VR Bank Niederfeld Regine Köhnlein-Koch gaben jeweils das Kommando. Zur Sicherheit wurden die Schwimmer wieder von der Kanugesellschaft Neckarau begleitet. Mit Liebe zum Detail wurden die Tische mit Blumen von Rosen-Schimmel und Blumenhaus Röth geschmückt. Das Obst für das reichhaltige Sportlerbuffet spendeten mehrere Firmen, darunter Ikram und Kaya. Hauptsponsoren waren Zweirad Stadler, Pfitzenmeier und die VR Bank Rhein-Neckar. Die von der Bank gestifteten Pokale wurden von Filialleiterin Regine Köhnlein-Koch übergeben. Eine gelungene Veranstaltung, auf die der Schwimmverein Mannheim stolz sein kann.

Die Gewinner der Staffel sind Philipp Ampadu und Karl Prelle vom SV Chelsea mit einer Endzeit von 26:53 Min. Die große Runde gewann bei den Männern Markus Rolli vom Team Vegan in 23:51 Min. und bei den Frauen Franziska Schildhauer vom Schwimmverein Mannheim in 27:55 Min. Die kürzere Runde gewann bei den Männern Jonas Müller von SG Poseidon Eppelheim in 17:34 Min. und bei den Frauen Josephine Neubert vom LSV 07 in 20:17 Min. In der Mannschaftswertung hatte der Schwimmverein Mannheim die Nase vorn. Das vielleicht beste Team, wie sie sich selbst nannten, wurde zur selbsterfüllenden Prophezeiung. Mit einer Endzeit von 1:45:56 gewannen Florian Bausch, Denis Bogasiu, Christoph Hohenfeld und Franziska Schildhauer. Sören Laub und Edda Geisler bedankten sich bei allen Teilnehmern, ehrenamtlichen Helfern und Gästen für den reibungslosen Ablauf. *pp*

Die Sieger der langen Strecke des Swim & Run am Stollenwörthweiher. Fotos: Popp

Sommerfest im August-Bebel-Park

SPD-Ortsverein feiert seit über 40 Jahren mit großem Programm

Junge Tänzerinnen und Tänzer von „Hellifit & Dance“ brachten viel Bewegung auf die Bühne.

NECKARAU. Zu Beginn des Tages gab es große Befürchtungen, ob die Zelte dem angekündigten Wetter standhalten können. Kritische Blicke zum Himmel waren ständiger Begleiter beim Aufbau des Festes. Regen und Wind passten nicht wirklich zu dem Programm, welches ab Mittag auf der Bühne stattfinden sollte. Es kam aber dann wie erhofft, die Sonne konnte sich stellenweise durchsetzen und es strömten bereits zur Mittagszeit viele Besucher herbei. Das Bühnenprogramm wurde durch die Jugendtanzgruppe „Manos“ vom Jugendhaus Erlenhof eröffnet. Erstmals trat auch der Aurelia-Shantychor „Neckarmöven“ auf. Anschließend spielte die Alevitische Gemeinde mit ihrer Musikgruppe. Die „Mannheim Old West Squares“ zeigten ihr Können im Line-Dance mit ihrem „Caller“ Joachim Brandl. Der TV 1884 nahm wieder mit seinen „Hip-Hop-Girls“ und der Gruppe „No Stuff“ teil. Verschiedene Tanzgruppen von „Hellifit & Dance“ aus dem fitten Tanzstudio in Neckarau schlossen sich an. Sehr charmant präsentierte sich auch wieder das AWO-Seniorenballett Rheinau mit einem fernöstlichen Tanz. Zwischendurch musste das Programm unterbrochen werden, da sich kleine Schauer breitmachten. Dies hinderte die Neckarauer aber nicht am Feiern. Die gute Laune war spürbar, und nachdem man sich unter den Zelten zusammengedrängt hatte, wurden die Bänke getrocknet und die nächsten Grillteller bestellt. Die Kinder wurden durch ein vielfältiges Angebot gut unterhalten, welches von Sabine Leber-Hoischen betreut wurde. Es gab ein Glücksrad mit vielen Preisen, eine große Hüpfburg sowie einen Malwettbewerb mit dem Thema „Meine Sommerferien“. Die Tombola wurde wie üblich von Traude Eich organisiert. Als Hauptpreis gab es eine Reise nach Straßburg ins Europaparlament zu gewinnen. Erstmalig wurde die Tombola von zwei Personen verantwortlich ausgerichtet. Traude Eich erhofft sich, in der neuen Organisatorin Ina Grißtede eine Nachfolgerin gefunden zu haben. Der Losverkauf gestaltete sich sehr prominent. Landtagskandidat Boris Weihrauch und Bürgermeisterin Ulrike Freundlieb boten an den Tischen Lose an. Auch Bundestagsabgeordneter Stefan Rebmann zeigte sich als fleißiger Losverkäufer: „Bei mir können Sie garantiert gewinnen oder auch nicht.“ *pp*

SP Weitere Bilder auf Stadtteil-Portal.de / Nachrichten vom 20. August

Auch Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz fühlte sich sichtlich wohl im Bebel-Park. Fotos: Popp

Musik, Sport und viel Unterhaltung im Niederfeld

Schulfest des Moll-Gymnasiums

Begeisterte Zuhörer fand das Konzert der Moll-Big-Band im Schulhof.

NIEDERFELD. Ein prall gefülltes Programm wartete auf die zahlreichen Besucher, die sich bei hochsommerlichen Temperaturen zum Schulfest des Moll-Gymnasiums eingefunden hatten. Dort hatte das Organisationsteam aus Elternbeirat, Lehrern und der SMV den Schulhof in eine Festwiese mit Bühne, Biergarten und Verpflegungsständen sowie sportlichen Mitmachstationen verwandelt. Mit Grillspezialitäten und einem von Eltern und Freunden der Schule hergerichteten großen Kuchen- und Salatbuffet gab es im Innenbereich nicht nur kulinarisch viel zu entdecken, sondern die Schüler boten auch kreative Präsentationen der vorangegangenen Projekttage wie z. B. Spiele am Computer oder interessante Ergebnisse von „Upcycle vour life“.

Bevor Direktor Dr. Gerhard Weber viele Gäste begrüßte, hatte die 7b mit Musiklehrer Frederik Diehl das Fest musikalisch eröffnet; auch die SMV-Rallye war gestartet.

Eine akrobatische Vorstellung zeigte die Zirkusklasse 6c, das Orchester und der Sextanerchor sorgten für musikalische Beiträge auf hohem Niveau. Nach Ende der SMV-Rallye mit Preisverleihung war Swing vom Feinsten mit der glänzend disponierten Big Band der Schule angesagt, bevor zum Festausklang die Band „The Red Neckties“ es krachen ließ.

Die Freiwillige Feuerwehr Neckarau war mit einem Löschwagen vor Ort, der hautnah besichtigt werden konnte, die Jugendfeuerwehr ließ kleine Besucher beim Löschen helfen.

Aus dem Spiel wurde schnell Ernst, als am Abend ein Brand in einer Toilette im Schulhaus festgestellt wurde, für dessen Löschung Feuerwehr-Verstärkung anrückte. Verletzt wurde niemand, doch es entstand hoher Sachschaden. *cm*

Bei der Jugendfeuerwehr Neckarau lernten jüngere Besucher, den Wasserstrahl gezielt einzusetzen. Fotos: Meixner

Wilhelm-Wundt ist bunt

Gemeinsames Schulfest der Wilhelm-Wundt-Grund- und Realschule

Ein buntes Treiben herrschte beim gemeinsamen Schulfest der Wilhelm-Wundt-Grund- und Realschule Foto: zg

NECKARAU. Mitte Juli fand das gemeinsame Schulfest der Wilhelm-Wundt-Grund- und Realschule auf dem Schulgelände in der Belfortstraße statt.

Sogar das Wetter hielt sich an diesem Tag an das Motto „Wilhelm-Wundt ist bunt“, denn blauer Himmel und Sonnenstrahlen begrüßten die Besucher, während es im Laufe der Veranstaltung zu mehreren Nieselschauern kam und dunkle Regenwolken am Himmel auftauchten. Doch zum Glück war Petrus gnädig und die Sonne gewann die Oberhand.

Der Grundschulhof wurde in der Projektwoche „Wilhelm-Wundt ist bunt“ liebevoll von den Grundschülerinnen und Grundschülern und deren Lehrerinnen gestaltet. Seitdem laden bunte Bänke zur Schulhofpause ein und Mobiles aus bunten Materialien wehen im Wind. Außerdem wurden unansehnliche Betonmauern mit wunderschönen Mosaiksteinen dekoriert.

Zum Auftakt des Schulfestes wurden die Besucher von fröhlichen Grundschulkindern mit einem bunten Willkommenslied auf der Bühne begrüßt, Flötentöne erklangen und die Schülerinnen und Schüler des italienischen Unterrichts führten ein Stück auf, welches das Publikum mit viel Applaus bedachte. Die Gitarrenklasse der Realschule zeigte unter Leitung von Konrektor Harald Bernhart ihr Können und verblüffte die stolzen Eltern. An zahlreichen Ständen konnten sich die Besucher kulinarische Leckereien und Getränke zu Gemüte führen. Bereits am Eingang wehte den Schulfestbesuchern deftiger Steakgeruch um die Nase, daneben lockten leckere Hotdogs aus Geflügelfleisch, während man sich an der bunten Salatbar einen Teller mit Salaten der exotischsten Art zusammenstellen lassen konnte.

Bevor es die Besucher an die reich gefüllten Kuchentheken und zu einer Tasse dampfenden Kaffees lockte, heizte die Rock-AG der Realschule, ebenfalls unter Leitung von Konrektor Bernhart, auf der Bühne dem Publikum ein. Zu rockigen Liedern wie „Do what you want“ und „Highway to Hell“ wurde kräftig getanzt und mitgesungen. „My Immortal“ brachte eine melancholische Abwechslung.

Kurzum – das gemeinsame Schulfest war für die Besucher eine tolle Möglichkeit, bei guter Unterhaltung, kostenlosem Kinderschminken, Dosenwerfen und Leckereien aus vielen verschiedenen Ländern den Samstagvormittag abwechslungsreich zu gestalten. *pm/red*

Spiel und Spaß ums Turnerheim

Sommerfest beim TV 1884

Beim Sommerfest des TV 1884 fühlten sich die Besucher bei guter Unterhaltung und kulinarischen Spezialitäten sehr wohl. Foto: Popp

NECKARAU. Die Temperaturen versprachen einen wunderschönen Tag und die Organisatoren des Sommerfestes beim Turnverein 1884 durften sich über den strahlenden Sonnenschein freuen. Die Vorsitzende Beate Hoheisel freute sich besonders über voll belegte Tischreihen und zeigte sich sehr zufrieden mit dem Zuspruch der vielen Gäste. Bei leckeren Grilladen und verschiedenen Salaten, Kuchen und kalten Getränken konnten die Besucher den Alltag vergessen. Auf dem Platz befanden sich einige Flohmarktstände, bei denen sich das Stöbern lohnte. Kleine Schätze wechselten den Besitzer und trugen damit zur guten Laune bei. Direkt dahinter wurde beim Boule das Schweinchen gejagt, weggeschossen oder umzingelt. Unbedarften Besuchern wurden geduldig die Regeln erklärt und jeder, der mitmachen wollte, war willkommen. Beim Kinderschminken wurden Piraten und Kätzchen losgelassen, die freudig durchs Gelände liefen und später auf der Hüpfburg wieder zu finden waren. Auch auf dem vereinseigenen kleinen Spielplatz tummelten sich Märchengestalten, bis die Zaubershow viele Besucher in das Vereinsheim lockte. Magic Alessandro zauberte mit Hilfe kleiner Assistenten Bilder in ein leeres Malbuch. Er reparierte mit Zaubersprüchen zerbrochene Zauberstäbe und brachte mit seinem Auftritt viel Magie in das Leben der jüngsten Gäste. Ein rundum gelungenes Familienfest, das durch die aktuellen Erfolge des Vereins noch bereichert wurde. Trainer Horst Ludwig berichtete über David Steinmann, der mit 15 Jahren bereits baden-württembergischer Meister im Mehrkampf und Gewichtheben ist. Zudem ist er Mitglied des Nachwuchskaders. Erfolgreich war auch Patrick Steinmann, der Bezirksmeister im Mehrkampf wurde. Horst Ludwig freute sich sichtlich über das gute Ergebnis der jungen Sportler. Seit über 50 Jahren trainiert er den Nachwuchs im Verein und ist auch mit fast 79 Jahren noch voller Elan dabei. *pp*

Autohaus Keller e.K.
Inhaber Horst Reinhardt
Unabhängige KFZ-Reparaturwerkstatt
BOSCH Automotive
Bremsentechnik
Elektrik | Elektronik
Dieseleinspritzung
Benzineinspritzung
Inspektion inkl. Mobilitätsgarantie
Karosserie und Unfallinstandsetzung
Lackierung (Hauseigen)
Räder / Reifen Einlagerung
Scheibenservice
Klimastützpunkt
AU / HU täglich im Haus
LIQUI MOLY MOTORENÖLE ADDITIVE AUTOPFLEGE
John-Deere-Str. 73 · 68163 Mannheim · www.keller-ek.de · Tel. 0621-83 47 60

connecting people and business. tms connected!

tms connected! zählt mit mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den erfolgreichsten inhabergeführten und unabhängigen Communication Centern in Deutschland. Das 1988 gegründete Unternehmen ist heute eine der führenden Adressen für professionelle Customer-Care-Lösungen und effiziente Vertriebs-Services, insbesondere für die Branchen: Energieversorgung, Telekommunikation und Health-Care.

Wir suchen aktuell:

Serviceberater im Bereich Energieversorgung (m/w)
in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:
// Telefonische Tarif- und Produktberatung von Bestandskunden und Interessenten
// Bearbeitung von Störungsmeldungen und Wechselwünschen
// Klären von Reklamationen und Beschwerden
// Bearbeiten von Rechnungskorrekturen und Nachverrechnungen
// Bearbeitung von schriftlichen und email-Anfragen

Ihr Profil:
// Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung und/oder kaufmännische Grundkenntnisse
// Sie sind serviceorientiert und kommunikativ
// Sie haben gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
// Sie besitzen Sicherheit im Umgang mit PC und komplexen IT-Systemen
// Sie bringen eine ausgeprägte Bereitschaft zu Schulung und Qualifizierung mit

Es erwartet Sie:
// Eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit
// Ein moderner, verkehrsgünstig gelegener Arbeitsplatz mit Jobticket
// Ein Festgehalt mit weiteren Sozialleistungen im Rahmen eines betrieblichen Personal-Entwicklungsprogramms
// Ein attraktiver Arbeitgeber in einer modernen innovativen Branche

Wir freuen uns auf ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zu ihrem möglichen Eintrittstermin.

tms connected! GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Casterfeldstraße 142–144
D-68199 Mannheim
Telefon: +49 621 8045-6
Telefax: +49 621 8045-950

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Peitz (Personalreferat)
Frau Bentivegna (Personalbeschaffung)
personal@tms-connected.de

www.tms-connected.de

P&D | Produkte & Dienstleistungen

50 Jahre „Gut zu Füßen“

NECKARAU. Unter dem Motto „Gut zu Ihren Füßen“ feierte die Podologiepraxis Konnowski am 4. Juli ihr 50-jähriges Geschäftsjubiläum. Bei Häppchen und einem Glas Sekt trotzten die Gäste der Hitze und erfuhren, dass Inge Konnowski 1965 nach ihrer Ausbildung zur Fußpflegerin an der französischen Kosmetikschule Mannheim eine Fußpflegepraxis in der Kappesstraße eröffnete. Nach einem Jahr zog sie in die Schulstraße 22, wo sie sich zunächst in der eigenen Wohnung um die Füße ihrer Patienten kümmerte. 1980 wurden die unteren Geschäftsräume frei, in welchen die Podologiepraxis Konnowski bis heute untergebracht ist.

Während ihrer Tätigkeit nahmen Inge Konnowski wie auch ihre Tochter immer wieder an Fortbildungen und Prüfungen durch den Zentralverband der Fußpfleger teil.

Tochter Britta absolvierte ebenfalls eine Ausbildung zur Fußpflegerin bei der Firma Scholl in Wiesbaden und begann 1986 im elterlichen Betrieb zu arbeiten. 1998 übernahm sie die Praxis schließlich ganz und legte im Jahr 2003 die Prüfung zur Podologin (staatlich geprüfter medizinischer Fußpfleger) ab, ein Berufsbild, das es erst seit 2002 gab. Damit wurde, was als Fußpflegepraxis begann, zur Podologiepraxis.

50 Jahre gut zu den Füßen der Patienten: Mutter Inge und Tochter Britta Konnowski vor ihrer Praxis in der Schulstraße. Foto: zg

„Ich übe diesen Beruf jetzt schon lange aus und würde es wieder genauso machen. Die Herausforderung, Patienten bei schmerzhaften Hühneraugen oder eingewachsenen Nägeln zu helfen, spornt mich an“, so Britta Konnowski. „Auch wenn mir das viele Patienten wünschen, werde ich die Praxis wohl nicht weitere 50 Jahre führen. Schließlich bin ich fast genauso alt wie die Praxis“, fügte sie mit einem Augenzwinkern hinzu.

Wer mehr über die Podologiepraxis erfahren möchte, kann sich mit Britta Konnowski unter Tel. 0621 852650 in Verbindung setzen. *pm/red*

RAUM. LICHT. NATUR.
Komfortable Eigentumswohnungen in Mannheim-Niederfeld
WOHNPARK Niederfeld

Steubenstraße 54-58
Top-Lage. Werthaltige Architektur.
4 Zimmer Dachterrassen-Eigentumswohnung, ca. 136 m² Wfl.
Diese attraktive Eigentumswohnung im 7.OG überzeugt nicht nur durch einen herrlichen Blick bis zur Weinstraße sondern auch mit einem gelungenen Raumkonzept. Entrée mit Oberlicht, Garderobe und AR, Bad mit Wanne plus separates Dusch-Bad, geräumige Schlafzimmer, Arbeits- oder Gästezimmer, ca. 42 m² großer Wohn-/Essbereich mit Zugang zur Südwest-Dachterrasse. Wir bieten Ihnen eine komfortable Ausstattung. KfW-Effizienzhaus 70. B, 54kWh, FW, Bj 2015, B
Kaufpreis € 694.600,– zzgl. TG-Stellplatz € 16.000,– Gesamt € 710.600,– (keine Käuferprovision)
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH, Wilhelm-Wundt-Straße 19, 68199 Mannheim
Tel. 0621/8607-255, info@wohnpark-niederfeld.de, www.wohnpark-niederfeld.de
D&S
» Beratung: Pavillon Ecke Steuben-/Feldbergstr.: Mo. und Mi. 10 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr, Sa./So. 10 – 13 Uhr

über 120 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Zur Neckarauer Kerwe laden

„Die Pilwe“ zum Scheunenfest
am Samstag, 22.8., 15-24 Uhr
und Sonntag, 23.8., 11-22 Uhr
in die Friedrichstraße 64a ein.

Für Speis‘, Trank und Musik ist bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Euch

Neckarauer Narrengilde
„Die Pilwe“ e.V.

Tage der Industriekultur – Auf den Spuren der Industriegeschichte

Weinheim und seine Industriegeschichte wird bei zwei Rundgängen Thema sein. Foto: Barbara Ritter/Rhein-Neckar-Industriekultur

RHEIN-NECKAR. Die Mühlen im Mannheimer Hafen, eine Betriebsbesichtigung in der ältesten Brauerei der Pfalz in Oggersheim oder der Blick von der Konrad-Adenauer- und Kurt-Schumacher Brücke auf die Lagerhallen, ehemalige Speicher und neue Bauvorhaben: Vom 21. August bis zum 1. September führen die „Tage der Industriekultur“ mit über 40 Veranstaltungen zu interessanten Schauplätzen und architektonischen Schätzen in Mannheim, Ludwigshafen, Heidelberg, Weinheim und Speyer. Eröffnet wird die neue Veranstaltungsreihe, die vom Verein Rhein-Neckar-Industriekultur e. V. angeboten wird, mit einer Hafenrundfahrt auf der MS Kurpfalz am Freitag, 21. August, um 20 Uhr ab Anlegestelle unterhalb Cahn-Carnier Ufer.

Zwar liegt der Schwerpunkt der Veranstaltungen in Mannheim und Ludwigshafen, doch auch die Weinheimer Industriegeschichte mit bekannten Namen wie „3 Glocken“, „Vileda“ und „Kukident“ wird erkundet. Über Speyer erfährt man, dass die Industriestraße direkt am Domplatz beginnt. Im Heidelberger Stadtteil Bergheim wird offenkundig, dass es in der Universitätsstadt auch ein Leben in der Fabrik gibt. Hermann Gast, der letzte Schleusenwärter, berichtet von einer Zeit, als im Mannheimer Hafen nicht alles per Knopfdruck geregelt wurde, und er die große Kammerschleuse noch von Hand bediente. Denn dem Verein geht es um weitaus mehr als das Zeigen außergewöhnlicher Architektur. Vielmehr will man einen Eindruck vom sozialen und kulturellen Leben im Zusammenhang mit der Industriegeschichte der Rhein-Neckar-Region vermitteln, beispielsweise mit Geschichten über den Jungbusch und die Filsbach, festgehalten und gelesen von der Schriftstellerin Nora Noé in einem Hinterhof beim Arbeiter-Sport-Verein in der Beilstraße 12.

Für viele Veranstaltungen gilt eine begrenzte Teilnehmerzahl. Dabei sein kann nur, wer sich vorher unter Angabe der Kursnummer verbindlich bei der Abendakademie Mannheim angemeldet hat: persönlich am Schalter in U 1, 16-19, Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 18 Uhr und Freitag von 8.30 bis 16 Uhr oder telefonisch unter 0621 1076-150. *pbw*

Das komplette Programm der „Tage der Industriekultur“ steht unter www.rhein-neckar-industriekultur.de zum Herunterladen bereit.

Die Kauffmannmühle war die erste von sechs dampfgetriebenen Großmühlen, die Mannheim Anfang des vorigen Jahrhunderts zum größten Mühlenzentrums Süddeutschlands machte. Foto: Barbara Ritter/Rhein-Neckar-Industriekultur

Sommerfest im Markthaus – Azubis gut vorbereitet ins Berufsleben entlassen

NECKARAU. Mit Musik der One-Man-Jazzband Jeff Silvertrust, Karaoke unter der Regie von Personalleiter Heinz Schneider, der Tanzgruppe „Manaties“, leckeren Speisen und kühlen Drinks unterhielt das Markthaus Mannheim seine Gäste beim Sommerfest. Die schon traditionelle Mitarbeiter-Modenschau durfte dabei ebenfalls nicht fehlen. „Secondhand ist chic, modern und hip und schont Ressourcen“, lautete die Botschaft von Thomas Weichert bei der offiziellen Begrüßung im Hof. Der Markthaus-Geschäftsführer wies zugleich darauf hin, dass sich das Secondhand-Kaufhaus derzeit neu aufstelle. „Unser Eingangsbereich wird umgestaltet. Die Kinderabteilung wurde nach hinten verlegt“, erklärte Weichert. Sehr gut angenommen und weiter ausgebaut worden sei die Abteilung Möbel und Antiquitäten, in der man in Zusammenarbeit mit „ecomoebel“ auch überarbeitete, auf ihren Formaldehydgehalt geprüfte Stücke anbiete. Ebenfalls bei den Kunden stark nachgefragt werde der seit November im Sortiment vorhandene Shop mit IT-Hardware. Dort werden in Zusammenarbeit mit AfB – social & green IT fachgerecht aufgearbeitete, geprüfte und mit Garantie versehene Geräte verkauft.

Grund zur Freude im Markthaus (v. l.): Sabine Walter, Dennis Haidle, Paul-Hermann Aust, Geschäftsführer Thomas Weichert, Personalleiter Heinz Schneider, Marco Klawatsch und Marketingleiterin Julia Klose. Foto: pbw

Besonders stolz war Thomas Weichert, beim Sommerfest mit a Weber, Maximilian Worster, Sabine Walter und Marco Klawatsch vier Auszubildende nach erfolgreich bestandener Prüfung ins Berufsleben entlassen zu können. „Wir bilden über Bedarf aus und konzentrieren uns dabei auf Menschen mit Behinderung und erhöhtem Förderbedarf“, erklärte Weichert. Mit Marco Klawatsch, den das Markthaus in Zusammenarbeit mit dem Förderband e. V. im Rahmen des Modells Verkäufer/in 2+1 ausbildete, wird in diesem Jahr ein Azubi aufgrund seiner guten Noten übernommen. Abschied nehmen hieß es für das Markthaus-Team hingegen von Paul-Hermann Aust, der in den Ruhestand verabschiedet wurde, sowie Dennis Haidle, der sich beruflich anderweitig orientieren will. *pbw*

Markthaus, Floßwörthstraße 3 bis 9, 68199 Mannheim; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.30 bi 19 Uhr, samstags 9.30 bis 16 Uhr, Telefon 0621 83368-0.

Neckarauer Kirchen beim Tag des offenen Denkmals

NECKARAU. Die Matthäus- und die Lukasgemeinde nehmen am „Tag des offenen Denkmals“ am 13. September teil. Von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist die Matthäuskirche geöffnet. Es gibt Erläuterungen zu den Kirchenfenstern sowie Glockenturmführungen.

Den Abschluss des Tages bildet ab 21.00 Uhr eine Meditationsveranstaltung unter dem Titel: „musikalische meditation mit meditativer musik“, Eintritt frei. Die Lukasgemeinde beginnt den „Tag des offenen Denkmals“ mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche. Anschließend, um 11 Uhr, lädt die Kunsthistorikerin Ursula Dann dort zu einer Führung „Licht und Raum – neue Wege zu Gott“ ein. *pm/red*

Zwei Sehenswürdigkeiten – ein Preis

Fahren Sie mit der Heidelberger Bergbahn vom Kornmarkt bis zur Molkenkur und verbinden Sie Ihren Ausflug mit einer Besichtigung des Heidelberger Schlosses, des Fasskellers und des Deutschen Apotheken-Museums.

Mit dem Schlossticket der Heidelberger Bergbahnen gibt es dieses Erlebnis einschließlich Rückfahrt für günstige 6,– Euro.

Mehr unter www.bergbahn-heidelberg.de

Heidelberger Bergbahnen

Neueröffnung Physio-Praxis

Tag der offenen Tür
28.08.2015

Physio-Fit
Heilung durch die Sinne

Tatjana Kandlen

Sicheren Sie sich jetzt Ihren persönlichen Termin.

Veranstaltungsprogramm
11.00-11.30 Uhr Praxiseröffnung und Begrüßungswort
12.00-12.30 Uhr Vortrag „Manuelle Therapie“ - Rückenschmerzen - Schulterschmerzen - Kieferschmerzen
13.00-13.30 Uhr Vortrag Klassische Massage - Wohlfühlmassage - Fußreflexzonenmassage
14.00-14.30 Uhr Vortrag Manuelle Lymphdrainage als Entstauungsmaßnahme - Ernährung
15.00-15.30 Uhr Vortrag Krankengymnastik bei Rückenschmerzen - Hüfte/Kniearthrose - Schulterschmerzen
16.00-16.30 Uhr Vortrag Krankengymnastik auf neurologischen Grundlagen - Therapie nach Schlaganfall (Bobath Konzept) - Morbus Parkinson -Multiple Sklerose
17.00-17.30 Uhr Vortrag Koordinationstraining - TRX Training - Kinesiotaping

Niederfeldstraße 111
68199 Mannheim
Tel: 0621/39187612
Mob.: 0176/78729013
Fax:0621/39180335

Web: facebook.com/physio.fit.kandlen

Eröffnungsangebot
Bis 30.09.2015 20% Preisnachlass für Klassische Massage

Heidelberg und das romantische Neckartal vom Schiff aus bewundern.

- Tägliche Fahrten
- Bei jedem Wetter
- Auf Neckar und Rhein
- Sonder- und Mottofahrten
- Bestens ausgestattete Schiffe
- Gastronomie an Bord

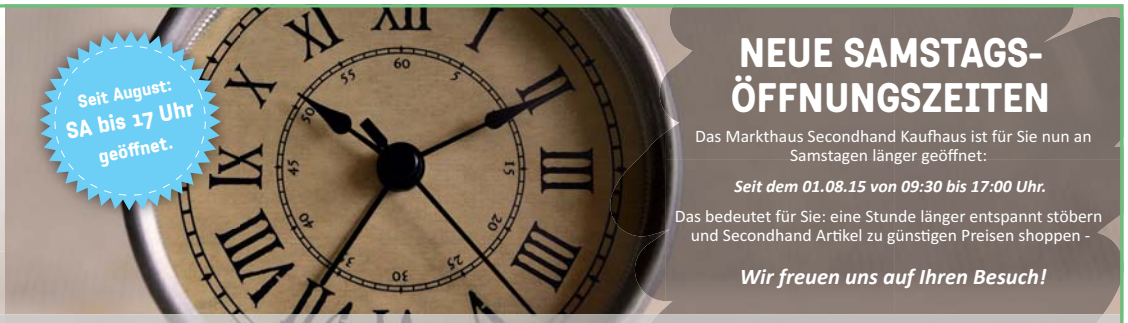
Weisse Flotte HEIDELBERG

Weisse Flotte Heidelberg GmbH & Co. KG
Neckarstaden 25 · 69117 Heidelberg
Telefon 06221-20181 · www.weisse-flotte-heidelberg.de

MARKTHAUS SECOND HAND
GEBRAUCHT WIE NEU.

Das soziale Secondhand Kaufhaus in Mannheim-Neckarau

Angebote, Jobs, News und mehr auf
www.markthaus-mannheim.de



NEUE SAMSTAGS-ÖFFNUNGSZEITEN

Das Markthaus Secondhand Kaufhaus ist für Sie nun an Samstagen länger geöffnet:

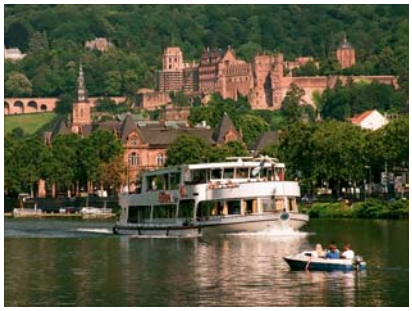
Seit dem 01.08.15 von 09:30 bis 17:00 Uhr.

Das bedeutet für Sie: eine Stunde länger entspannt stöbern und Secondhand Artikel zu günstigen Preisen shoppen -

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Markthaus Mannheim gGmbH | Floßwörthstraße 3-9 | 68199 Mannheim Neckarau | Tel. 0621 – 833680 | Mo – Fr 10:30 – 19:00 Uhr | Sa 09:30 – 17:00 Uhr

Die „Weisse Flotte“ – Unterwegs auf einer der schönsten Flussstrecken Deutschlands



Die MS Europa bietet auf Unter-, Ober- und Freideck insgesamt 376 Plätze an. Foto: zg/“Weisse Flotte“

HEIDELBERG. Die Geschichte der Neckarausflugsschifffahrt reicht bis ins Jahr 1875 zurück. Schon damals genossen die Menschen die Entspannung auf dem Wasser zusammen mit all den vielen Eindrücken, die sich ihnen vom Fluss aus aufs idyllische Neckartal boten. Lange konkurrierten die Schifffahrtsunternehmen um die Fahrgäste, bis sich 1972 drei Heidelberger und zwei Neckarsteinacher Firmen mit damals insgesamt 14 Schiffen zur Rhein-Neckar-Fahrgastschifffahrt zusammenschlossen. Seit 2013 fahren unter der Flagge der „Weissen Flotte“ die fünf Kursschiffe MS Europa, MS Alt Heidelberg, MS Schloss Heidelberg, MS Merian und MS Germania sowie das Fährschiff „Liselotte von der Pfalz“.

Die meistbefahrene Strecke der „Weissen Flotte“ liegt in nächster Nähe zum Heimathafen Heidelberg und ist Teil der Burgenstraße: das Neckartal. Diese Flusslandschaft zwischen Heidelberg und Neckarsteinach mit ihren tiefen Schluchten, den hoch aufragenden Felsen und kleinen Orten zählt sicher zu den schönsten in Deutschland. Dies gesamte Saison über können die Passagiere samstags bequem einen ganzen Tag lang auf dem Neckar verbringen und an den Reisezielen Neckargemünd, Neckarsteinach, Hirschhorn oder Eberbach einen kleinen Bummel durch die romantisch gelegenen Fachwerkstädtchen unternehmen. Das ist nicht weniger als ein entspannter Kurzurlaub ohne Stau und Parkplatzsuche, dafür aber mit der Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee oder einem Mittagessen den Service auf einem Schiff zu genießen. Alternativ dazu fährt die „Weisse Flotte“ Heidelberg regelmäßig an zwei Terminen freitags durch den Mannheimer Hafen. Und bei den Tagesfahrten nach Worms, Sankt Goar und Rüdesheim oder zu den Feuerwerksfahrten legen die Schiffe natürlich auch in Mannheim an. *pm/pbw*

Mehr Informationen unter www.weisse-flotte-heidelberg.de

MITMACHEN UND GEWINNEN

Zusammen mit der „Weissen Flotte“ verlost Ihre Stadtteilzeitung 3 x 2 Fahrten von Mannheim nach Neckarsteinach und zurück. Wer das romantische Neckartal vom Fluss aus genießen will, muss lediglich die Frage beantworten können, an welchem Wochentag die „Weisse Flotte“ diese Schiffstour anbietet. Mit etwas Glück gehören Sie zu den Gewinnern und werden schriftlich von uns benachrichtigt. Einsendeschluss ist der 1. September 2015. (Ihre Adressen werden nur zum Zweck der Verlosung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.) *red*

Kontakt: Schmid Otreba Seitz Medien, Stichwort „Weisse Flotte“ + Lösungswort, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fax 0621 727396-15, E-Mail info@sosmedien.de

Erlebnis Bergbahn – Ausblick und Schlosseintritt inklusive

HEIDELBERG. Eine Fahrt mit den Heidelberger Bergbahnen bietet spektakuläre Ausblicke. Wer mit der historischen Bergbahn bis ganz hinauf auf den Königstuhl fährt, kann bei guter Sicht sogar über die Rheinebene bis ins Elsass schauen.

Ab Kornmarkt geht es mit einer der modernsten Bergbahnen Deutschlands zunächst zum Heidelberger Schloss und dann weiter bis zur Molkenkur. Unterwegs öffnet sich ein wunderbarer Blick auf die Altstadt, das Schloss und das Neckartal. Ab der Molkenkur fahren die über 100 Jahre alten Originalwagen der oberen Bergbahn bis zum Königstuhl auf 550 Meter Höhe. An allen Stationen gibt es viel zu entdecken: Aussichtsreiche Plätze laden zum Verweilen ein und in den Wäldern finden Besucher Ruhe und Erholung pur. Am Sonntag, 20. September, feiert die untere Bergbahn ihr 125-jähriges Jubiläum mit Musik, Infos, Spiel und Spaß. Besucher erwartet eine unterhaltsame Zeitreise in 125 Jahre bewegte Bergbahn und ein buntes Programm für die ganze Familie. *zg*

Weitere Infos unter www.bergbahn-heidelberg.de

Hoch hinaus auf den Königstuhl geht es mit der historischen Bergbahn. Foto: zg

Pharma und Diagnostics – Lesertour zur Roche Diagnostics GmbH

WALDHOF. Zu einer Lesertour zur Roche Diagnostics GmbH lädt der Verlag Schmid Otreba Seitz Medien nicht nur die Leser der Nord-Nachrichten ein.

Am Donnerstagvormittag, 15. Oktober, können bis zu 20 interessierte Personen an einer Besuchertour auf dem Werksgelände der Roche Diagnostics GmbH, Sandhofer Straße 116, 68305 Mannheim teilnehmen. Nach dem Empfang am Tor 1 gibt es eine kurze Präsentation zu „Roche in Mannheim“. Danach folgen ein Besuch im Kunden-Service-Center (Gerätedemo) und eine Besichtigung der Reagenzienproduktion. Das Programm dauert 2,5 Stunden und endet mit einem Mittagessen im Gästecasino. Obwohl fast alle zu besichtigenden Bereiche ebenerdig liegen, ist es ratsam, gut zu Fuß zu sein und geeignetes Schuhwerk zu tragen. Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist eines der führenden Unternehmen im forschungsorientierten Gesundheitswesen mit den beiden Geschäftsbereichen Pharma und Diagnostics. Das Mannheimer Werk ist mit über 8.000 Mitarbeitenden weltweit der drittgrößte Standort von Roche und zweitgrößter Arbeitgeber der Stadt Mannheim. *schi*

Luftaufnahme des Mannheimer Roche-Werkes. Foto: Roche Diagnostics GmbH

ANMELDUNG

Wer an der Lesertour zu Roche am 15. Oktober 2015 teilnehmen möchte, kann sich bis 15. September schriftlich per Post, Fax oder E-Mail unter dem Betreff „Lesertour“ beim Verlag anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Personen begrenzt. Übersteigen die Anmeldungen diese Zahl, werden die Plätze verlost. Die Teilnehmer werden telefonisch bzw. per Mail benachrichtigt, daher bitte Kontaktdaten nicht vergessen. *red*

Kontakt: Schmid Otreba Seitz Medien, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fax: 0621 727396-15, E-Mail: info@sosmedien.de

Traditionelles Scheunenfest der Pilwe zur Kerwe

NECKARAU. Am Samstag, 22. August 2015, von 15.00 bis 24.00 Uhr und am Sonntag, 23. August 2015, von 11.00 bis 22.00 Uhr findet zur Traditionskerwe der „Pilwe“ ein Scheunenfest in der Friedrichstraße 64a statt. Wie immer gibt es eine Auswahl Kurpfälzer Spezialitäten wie Bratwurst, Leberknödel, Saumagen, Handkäse, Pizza, Flammkuchen und am Samstag auch Wellfleisch mit Schnute und Backe, am Sonntag Haxen und Sauschwänzel. Außerdem steht ein großes Kuchenbuffet zur Auswahl.

Am Samstag ist um ca. 15.30 Uhr Anmarsch mit der Kerwe-Gretel, die am Vereinshaus aufgehängt wird. Anschließend folgt gegen 16 Uhr der Fassbieranstich zur Eröffnung der Traditionskerwe. Von 17 bis 22 Uhr gibt es Livemusik.

Der Kerwe-Frühschoppen am Sonntagmorgen wird ab 12.00 Uhr von Blasmusik des Musikvereins Dannstadt begleitet. Ab ca. 17 Uhr gibt es wieder Livemusik zum Kerwetanz. Für die Kinder ist im Biergarten eine Hüpfburg aufgestellt. *pm/red*

In guten Händen:

Foto: © Fotolia

- Ihre energiesparende **Heizung**
- Ihr **Wohlfühlbad**
- zuverlässiger **Kundenservice**

Weil es um Ihr Zuhause geht!

Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Dipl. Ing. (FH) Silvia Altenbach-Böller

Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de

www.gebr-altenbach.de

Geradlinig, konsequent und unbequem

Zum 70. Geburtstag des Ex-Bundestagsabgeordneten Lothar Mark

NECKARAU. Er führte lange Zeit die Hitliste der beliebtesten Politiker Mannheims an, fuhr bei seiner Kandidatur für den Bundestag das beste Ergebnis des Landes ein; er hielt mit seiner Meinung nie hinter dem Berg, auch wenn sie unbequem oder nicht parteikonform war; er sagt, was er denkt und setzt wohlfeilen Politikersprüchen Taten entgegen „ Lothar Mark, ehemaliger Sport- und Kulturbürgermeister der Stadt Mannheim und langjähriger Bundestagsabgeordneter, feierte Ende Juli seinen 70. Geburtstag.

Lothar Mark vor einigen Jahren auf der Marktplatzkerwe in Neckarau. Foto: Meixner

Nachdem er 2009 nicht mehr kandidiert hatte, lebte der Lateinamerika-Experte mit seiner jungen Ehefrau Gabriele mehrere Jahre in Lima (Peru), wo beide in verschiedenen Instituten unterrichteten und Söhnchen Elias zur Welt kam.

Geboren im Odenwald, war Mark zunächst als Referendar und Studienrat u. a. im Moll- und Peter-Petersen-Gymnasium sowie als Studiendirektor im Elisabeth-Gymnasium tätig und engagierte sich in der Kommunalpolitik 14 Jahre lang als Stadtrat, bevor er 1989 zum Sport- und Kulturbürgermeister gewählt wurde und 1997 als Abgeordneter in den Bundestag einzog. Seine großen Verdienste um die Kultur und den Sport in Mannheim, sein Vorschlag zur Verhinderung des ICE-Bypasses und sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement, u. a. als MERC-Präsident und AWO-Kreisvorsitzender, wurden vielfach gewürdigt.

Auch in Neckarau, wo Mark für mehrere Jahre seinen Wohnsitz hatte, hinterließ er deutliche Spuren seines Engagements: Er ist Gründungsmitglied von NeKK'99, dem Neckarauer Kunst- und Kulturverein, sowie des Förderkreises Alte Neckarauer Friedhofskapelle; außerdem zählt er zu den Mitgliedern der Sängerhalle Germania und des Schwimmvereins. Mit dem Heimatverein führte er mehrfach Kulturspaziergänge zu den geschichtsträchtigen Orten Neckaraus durch; auch bei Neckarauer Festen war er oft anwesend.

Der Jubilar ist seit einiger Zeit aus Lateinamerika zurück und feierte in Mannheim seinen runden Geburtstag. Ob die Familie sich hier jetzt dauerhaft einrichtet, ist noch nicht entschieden. *cm*

Musikalische Einblicke ins Tierreich

Abschlusskonzert der Akkordeon-AG in der Wilhelm-Wundt-Schule

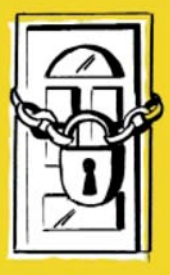
NECKARAU. Ende Juli fand das Abschlusskonzert der Akkordeon-AG-Kinder von drei Grundschulen im Mannheimer Süden statt. Dort haben Schüler der Klassenstufe 2 einmal wöchentlich eine Stunde lang Gelegenheit, unter der erfahrenen Leitung der Lehrbeauftragten und aktiven Akkordeonspielerin Elisabeth Strohmaier das Akkordeonspiel zu erlernen. Die AG läuft jeweils ein Schuljahr lang.

Beim Abschlusskonzert in der kleinen Turnhalle der Wilhelm-Wundt-Schule gaben alle Teilnehmer der Akkordeon-AG ihr Bestes. Foto: zg

Peter Deffaa, Rektor der Wilhelm-Wundt-Schule, stellte für das Konzert am Nachmittag die kleine Turnhalle der Schule zur Verfügung. Mit viel Freude und Spaß spielten die Kinder die erlernten Stücke vor, wie z. B. den Schweinerock, den Mückensong und „Pitti, die Wandermaus aus China". Eine Solistin, Rebekka Treiber aus der Almenhofschule, präsentierte mit Begleitung ihrer Klassenkameraden das sehr anspruchsvolle Stück „Der Seehund" mit Bravour. Mit Verstärkung einiger Spieler des 1. Orchesters des HHV-Rheinklang boten die jungen Akkordeonisten ein tolles Konzert, für das es von den zuhörenden Eltern und Großeltern viel Applaus gab.

Als Anerkennung erhielt jedes Kind eine Urkunde, die bescheinigt, dass es mit Erfolg an der AG teilgenommen hat. *pm/red*

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*



Hier kommt keiner rein!

Jedenfalls niemand, den Sie nicht kennen. Haustüren mit erhöhter Einbruchhemmung erhalten Sie bei Ihrem Weru-Fachbetrieb:

Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Effizienter Gewässerschutz für den Rhein

Die Nasszellenkühler von Block 9

NECKARAU. Nach dem erfolgreichen Start von Block 9 sind seit Juli nun auch die Nasszellenkühler in Betrieb. Diese hochmodernen Anlagen, die ausschließlich in den Sommermonaten eingesetzt werden, gewährleisten als wichtiger Bestandteil der umfassenden Umweltschutzmaßnahmen des GKM, dass der Rhein durch Block 9 selbst an heißen Tagen nicht nennenswert erwärmt wird. An Tagen mit hoher Luftfeuchte – wie sie derzeit oft vorherrschen „ können im Bereich der Nasszellenkühler sichtbare „Wolken" aus Wasserdampf entstehen, die aber keine negativen Auswirkungen auf die Umwelt haben. Der Wasserdampf verschwindet bei trockener Luft und höheren Temperaturen und ist völlig unbedenklich.

Zum Hintergrund: Zur Optimierung des Gewässerschutzes kommen bei Block 9 Nasszellenkühler zum Einsatz. Die Nasszellenkühleranlage besteht aus zehn parallel geschalteten Zellen, durch die das Kühlwasser von Block 9 in den Sommermonaten vor der Wiedereinleitung in den Rhein über Verrieselungseinbauten verteilt wird, gegen die Luftströmung nach unten läuft und sich dabei abkühlt. Dafür wird Luft über Ventilatoren angesaugt und durch Diffusoren wieder abgeleitet. Tropfenabscheider minimieren den Wasseraustrag, Schalldämpfer auf der Luftzu- und -abströmseite reduzieren die Schallemissionen. Alle gesetzlichen Vorgaben werden seitens GKM nicht nur eingehalten, sondern teilweise sogar deutlich unterschritten. *pm/red*

Umweltaktivisten.

Naturschutz beginnt im Alltag. Bei Entdeckungsreisen in die Natur können nicht nur die Kleinen große Überraschungen erleben.

Tipps für die Entdecker des Alltags gibt es kostenlos beim Naturschutzbund NABU, 10108 Berlin oder unter **www.NABU.de**.

www.ewe.de Foto: M. Gloger/NABU

NABU

Radmarkt am Samstag, 12. September

MANNHEIM. Der 45. Mannheimer Gebrauchtradmarkt findet am Samstag, 12. September 2015, von 10 bis 12 Uhr an der Biotopia-Fahrradstation am Hauptbahnhof Mannheim statt. Auch Privatpersonen können hier ein gebrauchtes Rad verkaufen. Lediglich bei erfolgtem Verkauf zahlt der Verkäufer eine Provision von EUR 2,00. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kann aber auf Wunsch über die Internetseite des ADFC Mannheim vorgenommen werden.

Während des Marktes bieten die Spezialisten der Biotopia-Fahrradstation kostenlose Rahmenkodierung zur Diebstahlprävention auch für mitgebrachte Räder an, dazu muss allerdings unbedingt ein Eigentumsnachweis vorgelegt werden.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) steht wie immer für Fragen „rund um's Rad" zur Verfügung und hat noch Restexemplare des Radtourenprogramms für Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg mit über 100 gemeinsamen Ausfahrten. Wen es in andere Gefilde zieht, der kann sich die neue Ausgabe von „Deutschland per Rad entdecken" kostenlos abholen. Das Programm und die Deutschland-Broschüre können natürlich auch noch nach dem Gebrauchtradmarkt an den ADFC-Infopunkten in der Biotopia-Fahrradstation, im „radladen" und im „Radsporthaus Altig" (beide Lenaustraße), bei Fahrrad-Kästle (Ziethenstraße) und bei „Rund Ums Rad" (Mosbacher Straße) kostenlos mitgenommen werden.

Mehr Infos unter Tel. (0621) 1223077; Anmeldung im Internet: https://doodle.com/nne6ivynccdsd7ik *zg*

TV 1884 lädt zum fünften „Rock am Damm" ein

NECKARAU. „Rock am Damm" beim Turnverein 1884 Neckarau geht dieses Jahr inzwischen in die 5. Auflage. Die Vereinsjugend bietet vier Newcomerbands aus der Region die Möglichkeit, ein Open-Air-Konzert zu gestalten. Stattfinden wird dieses am 19. September wieder auf dem Sportgelände im Baloghweg 9.

Beginnen wird um 20.00 Uhr die Band „Knust" aus Heidelberg mit entspanntem Blues Rock und einer tollen Sängerin. Wer bis dahin pünktlich ist (Einlass 19.00 Uhr), bekommt ein Freigetränk. Etwas härter geht es weiter mit „Dein Feuer", die dann richtig einheizen werden, interessanter deutscher Metal mit einer Drumerin. „Bad Image Company", schon aus dem Vorjahr bekannt und ebenfalls aus Mannheim, geht als dritte Band an den Start und wird wieder dafür sorgen, dass eine Neuanpflanzung des Rasens fällig wird. Headliner sind „Die! She Said", die feinsten Metalcore zelebrieren, der auch melodische Elemente hat. Diese Band aus Speyer hat deutsche Texte, gemischt mit englischen, im Programm und wird den Headbangern und Hardrockfans den Rest geben. Abschließend wird der Dancefloor freigegeben und DJ Phil wird Partymusik auflegen … Speisen und Getränke von der Bar sind wie gewohnt zu fairen Preisen im Angebot.

Eintritt: 4 Euro, weitere Infos unter Facebook: www.facebook.com/rockamdamm. *pm/red*

KOMPAKT

DRK-Ortsverein sucht neue Räume

NECKARAU. Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Neckarau, wendet sich mit einer Bitte an die Mitglieder der IG Neckarauer Vereine oder die GDS: Gesucht werden dringend neue Räume, da der Ortsverein nach 50 Jahren die Unterkunft im Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium räumen muss. Benötigt werden zwei Räume – Gesamtfläche ca. 50 qm – als Unterkunft/Treffpunkt und Lagerraum.

Wer Räumlichkeiten zur Verfügung stellen kann, kontaktiert bitte einen der Vorsitzenden:

Thomas Teffner, Tel.: 0151 75001508, E-Mail: teffner@drk-neckarau.de oder

Klaus-Peter Gülle, Tel.: 0152 03025275. *pm/red*

Mit der AWO nach Friedelsheim

NECKARAU. Der AWO-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof lädt am Dienstag, 22. September, zu einem Halbtagesausflug nach Friedelsheim ein. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Marktplatz Neckarau. Fahrtkosten p. P.: 11,50 Euro. In Friedelsheim besteht die Möglichkeit, eine Kutschfahrt mitzumachen, Kosten 5 Euro. Anmeldung am 5. September beim Seniorennachmittag im Volkshaus oder bei Rosemarie Rehberger unter Tel. 0621 81 62 32 oder E-Mail rosemarie.rehberger@web.de. *cm*

Wieder Flohmarkt in der Scheuer

NECKARAU. Am 13. September findet in der historischen Scheuer, Friedrichstraße 64a, von 11.00 bis 17.00 Uhr ein Flohmarkt statt. Dort gibt es für Schnäppchenjäger viele schöne und nützliche Objekte aus allen Bereichen des täglichen Lebens zu entdecken. Für das leibliche Wohl von Besuchern und Ausstellern ist mit Speisen und Getränken, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Wer mit einem Verkaufsstand teilnehmen möchte, kann sich Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr unter Tel. 0621 8458624 melden. *pm/red*

Sommerpause im Jugendtreff Neckarau

NECKARAU. Vom 31. August bis einschließlich 19. September bleibt der Jugendtreff im August-Bebel-Park geschlossen. Das Sonntagscafé ist jeweils von 16 bis 19 Uhr geöffnet. *pm*

Ein Hauch von Fernweh

Seniorenresidenz Speyerer Straße feierte Sommerfest

NIEDERFELD. Seit vielen Jahren ist das Sommerfest der Seniorenresidenz Niederfeld in der Speyerer Straße liebgewordene Tradition. Hochsommerlich heiß und sonnig zeigte sich das Wetter beim diesjährigen Fest, so dass im schönen Garten der Seniorenresidenz Biergartenstimmung aufkam. Leiterin Sabine Rumpf-Alles begrüßte Bewohner, Angehörige und Freunde, die sich vor dem Mittagessen unter Bäumen oder Sonnenschirmen versammelt hatten, und gratulierte einem rüstigen 95-jährigen Geburtstagskind unter den Heimbewohnern mit einem gemeinsam gesungenen Ständchen.

Bewohnerin Barbara Zauner-Beller trug ein Gedicht vor, in dem sie Erinnerungen aufleben ließ und die Gäste mit den Worten willkommen hieß: „Und heut bei diesem Feste begrüß ich alle hier im Garten - die großen und die kleinen Gäste, die erschienen sind zu unserem Sommerfeste, viel tausendmal. Wir haben nur eine Bitte: Fühlt euch wohl in unserer Mitte!"

Das taten diese dann, umsorgt vom Pflegepersonal des Hauses, bei einem grandiosen Mittagsbuffet mit Grillspezialitäten und einer großen Salatauswahl. Nach dem Essen gab es als Überraschung für jeden, der wollte, noch eine Kugel Eis aus dem Eiswagen, der eigens zum Fest in der Residenz Station machte.

Als kultureller Nachtisch folgte dann als Programmhöhepunkt des Fests der Auftritt des Mannheimer Shantychors „Neckarmöwen". Der gemischte Chor aus der Neckarstadt wurde bei seinen Liedern instrumental begleitet von einer Gitarre und drei Akkordeons, die authentisches Seemannsfeeling ausstrahlten, so dass bei manch bekannter Melodie zaghaft mitgesungen wurde. Der Shantychor präsentierte trotz der tropischen Temperaturen in drei Staffeln eine mitreißende Auswahl traditioneller und neuer maritimer Lieder, die für fröhliche Stimmung sorgten und mit Titeln wie „Wir lieben die Stürme, die brausenden Wogen" oder „Santiano" einen Hauch von Fernweh im Garten versprühten. Heimweh klang dagegen in der niederdeutschen Weise „Dat du min Leevsten büst" an. Bei einer Tombola gab es von 100 Losen 20 Haupt- und viele Trostpreise zu gewinnen. *cm*

Der Mannheimer Shantychor „Neckarmöwen" begeisterte mit bekannten Seemannsliedern beim Sommerfest der Seniorenresidenz Niederfeld. Foto: Meixner

Trapezkünstler, Seiltänzer und Dompteure zeigten tolle Kunststücke

Zirkusaufführung von Schülerinnen und Schülern der Odilienschule

Ein Tigerdompteur zeigte seine Geschicklichkeit in der Zirkusmanege. Foto: Meixner

NECKARAU. Trotz Temperaturen von über 30 Grad warteten viele Besucher in der Aula der Freien Waldorfschule am Neckarauer Waldweg gespannt, was und wer wohl hinter dem nachtblauen Sternenvorhang ins Rampenlicht der Manege tritt. Diese war dekoriert mit bunten Bändern und Girlanden, mit Porträt-Sonnen und gezeichneten Tiergesichtern, welche die Akteure des Vormittags, nämlich alle Klassen der Odilienschule, gebastelt hatten.

Die Odilienschule gehört zum Neckarauer Waldorfdreieck und ist eine staatlich anerkannte Freie Schule für Erziehungshilfe und Förderschule auf der Grundlage der Waldorfpädagogik für Kinder, die individuelle und besondere Förderung brauchen.

Die Zirkusaufführung war das Ergebnis einer Projektwoche, die vom Mannheimer Kinder- und Jugendzirkus Paletti unterstützt und durch eine Spende der Ruth-König-Stiftung ermöglicht wurde. Das Vorstellungsprogramm umfasste mehrere in den Klassen besprochene Bereiche; jeder der Mitwirkenden konnte sich auch klassenübergreifend seinen bevorzugten Bereich auswählen, in dem mit den Profis des Zirkus Paletti gearbeitet wurde, die auch Kostüme und Geräte zur Verfügung stellten. In gut vier Tagen ist so eine großartige Vorführung entstanden, die das Publikum in der Aula staunen machte. Auch Schulleiterin Christiane Sattler zeigte sich begeistert von den Leistungen ihrer Schützlinge: „Dieses Projekt ist unter sportlichem, gesundheitlichem und sozialem Aspekt ein Gewinn. Die Schüler werden zur Interaktion animiert und üben nicht nur eine bessere Körperbeherrschung, sondern erfahren soziales Lernen."

Dies stellten sie in der gut einstündigen Vorstellung eindrucksvoll unter Beweis. Nach der Einstimmung der Zuschauer durch die Zirkusdirektoren Tatjana und Fynn glänzten die Schüler und Schülerinnen u. a. beim Jonglieren von bunten Tellern auf einem Stock und beim Seiltanz, standen auf Brettern, die auf einer Rolle in die Waagerechte balanciert werden mussten, oder setzten sich als Fakire auf ein Nagelbrett oder in einen Scherbenhaufen. Ein „Herkules" zerquetschte eine rohe Kartoffel mit der Hand und sprengte eine Eisenkette. Niedlich kostümierte Tiger ließen sich von einem Dompteur befehlen, durch Ringe zu springen, andere Zirkuskünstler schafften es, auf großen Bällen zu stehen und sich dabei Ringe oder Bälle zuzuwerfen. Besonders spektakulär waren mehrere Vorführungen auf zwei von der Decke herabhängenden Trapezen, auf denen sich bis zu vier Schüler bewegten.

Die Menschenpyramide setzte einen beinduckenden Schlusspunkt.

Alle waren bei brütender Hitze mit viel Begeisterung, konzentriert und diszipliniert bei der Sache, so dass es langen und heftigen Applaus gab. *cm*

SP Weitere Bilder auf Stadtteil-Portal.de / Nachrichten vom 20. August

Auf dem Weg zu neuen Räumen der Kunst

Ausstellung von Barbara Eckert-Stahl zur Eröffnung des Kreativraums im Cafe LeonArt

NECKARAU. Ein doppelter Glücksfall für Neckarau ist das im Mai eröffnete Cafe LeonArt in der Friedrichstraße 74. Dort, wo vor rund 100 Jahren schon ein Gasthof war, Jahrzehnte später ein Sonnenstudio und danach ein Garnelenhändler ansässig waren, gibt es jetzt ein ganz besonderes Café, das mit historischen Bezügen und viel Herzblut des Patrons Achim Leonhardt unter Mithilfe vieler Freunde in nur 10 Monaten zur stilvollen Location umgestaltet wurde.

Als wäre das nicht genug, verfügt das Café über einen Kreativraum, der Anfang Juli eröffnet wurde und künftig für Ausstellungen und Veranstaltungen sowie für Workshops für kreatives Handwerk wie Schmuck, Möbel, Malerei, Handarbeiten, Basteln etc. genutzt werden soll. „Jeder, der eine gute Idee hat, kann mit uns Kontakt aufnehmen", sagt Achim Leonhardt, der im Kreativraum auch das nötige Werkzeug zur Verfügung stellt.

Passgenau zu diesem innovativen Konzept war auch die erste darin präsentierte Ausstellung: Unter dem Titel „On the Way" bot das Neckarauer Multitalent Barbara Eckert-Stahl einen Querschnitt ihres künstlerischen Schaffens, musikalisch begleitet von dem Duo „Martin Freund Klavier u. Jazztett". Die „tausend Facetten" der Künstlerin beleuchtete ihre Malerkollegin Anouk Bourrat-Moll in ihrer Laudatio und nannte als Schwerpunkte u. a. die fotorealistischen Werke sowie die zwei- und dreidimensionalen Labyrinth-Bilder, die in der Ausstellung ebenso zu sehen sind wie Eckert-Stahls unverwechselbare Karikaturen von Bloomäulern, die auch in einer PowerPoint-Präsentation vom fest installierten Bildschirm lächelten. Ein Tag vor der OB-Wahl durften zwei der Kandidaten des 2. Wahlgangs ebenfalls nicht fehlen. Doch „On the Way" sei sie auch in diesem Bereich, machte Bourrat-Moll auf die Weiterentwicklung zur Dreidimensionalität aufmerksam, indem aus den Flächenkarikaturen plastische, nach Fotovorlage modellierte humorvolle Portraitpuppen wurden, die als Handpuppen mit Köpfen aus Tonmasse oder als Klappmaulpuppen aus Schaumstoff gefertigt sind.

Die Portraitpuppen Angela Merkel und Jogi Löw schauen gütig auf ihre Schöpferin Barbara Eckert-Stahl und Achim Leonhardt, den Vater des Kreativraums. Foto: Meixner

Als neueste, perfektionierte Puppenportraits überblickten Angela Merkel und Jogi Löw aus einem Rahmen den neuen Kreativraum, in dem die ausgestellten künstlerische Facetten Eckert-Stahls in Form von humoristischen Postkarten, Buchillustrationen, Mannemer Schnabbschiss und LED-leuchtenden Schutzengeln die zahlreichen Vernissage-Gäste beeindruckten.

Die Ausstellung ist noch bis mindestens Ende August zu besichtigen.

Mehr Infos zum Cafe LeonArt gibt es auf der Homepage unter www.cafe-leon-art.de. *cm*

Spiel und Spaß im Jugendtreff

Sommerfest des Fördervereins trotz Hitze gut besucht

NECKARAU. Zu Beginn des Sommerfestes öffnete der Himmel seine Schleusen und schickte hemmungslos Regen über den Park. Bei heißem Wetter konnte der Schauer der allgemeinen Feierlaune jedoch nichts anhaben. Der Vorstandssprecher des Fördervereins Rudi Strunk konnte am Ende des Tages von einer gelungenen Veranstaltung berichten. Unzählige Kinder und Jugendliche vergnügten sich auf der großen Hüpfburg, die wie ein Piratenschiff gestaltet war. Das Dosenwerfen und Torwandschießen waren beliebte Stationen, und wer lieber im Schatten sitzen bleiben wollte, konnte bunte Phantasiefiguren aus Luftballons modellieren. Die Freiwillige Feuerwehr Neckarau lud die kleinen Besucher zu einer Löschübung ein, an deren Ende nicht nur die Flammen beseitigt wurden, sondern ganze Familien eine kühle Erfrischung erhielten. Großes Interesse gab es auch an der Besichtigung des Einsatzfahrzeuges. Der Berufswunsch Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau wurde an diesem Tag sicher mehrmals geweckt.

Auch Bundestagsabgeordneter Stefan Rebmann diskutierte angeregt mit Besuchern des Sommerfests im Bebel-Park. Foto: Popp

Großer Anziehungspunkt bei Jung und Alt war wieder einmal die Tombola. Die Lose waren binnen kürzester Zeit ausverkauft. Alle Preise wurden hauptsächlich von lokalen Firmen und Geschäften gespendet, wofür der Förderverein herzlich „danke" sagte. Erstmalig beteiligte sich auch der Förderkreis der Wilhelm-Wundt-Bücherei mit einem Flohmarkt an dem Fest und konnte interessierte Leseratten mit den angebotenen Büchern begeistern. Nach guter Tradition unterstützte NeKK'99 den Jugendtreff wieder mit einer Spende in Höhe von 99,99 Euro, die der 1. Vorsitzende Armin Fischer an Rudi Strunk überreichte. Zum Ende der Veranstaltung am frühen Abend waren Steaks und Würstchen aufgegessen und auch vom reichhaltigen Kuchenbuffet waren nur noch Krümel übrig. *pp*

Papier Gross

Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9
68199 Mannheim-Neckarau

SCHULANFANG BEI PAPIER GROSS

Wir haben die Artikel, die Auswahl, die Preise und die Mengen, die Sie am Schulanfang benötigen

z.B. Schulhefte A 4 Fabr.Brunnen - Format 16 Blt.	0,45 €
Leitz Retro Ordner (sort. Farben 6,5 + 8,2 cm breit)	7,99 €
Kolleg Blöcke A 4 Lin. 21,22,27,28 nur	0,99 €
Stabilo Point 88 10 Farben	4,99 €
Stabilo Pen 68 10 Farben	7,49 €
Pelikan Farbkasten 12 er	6,99 €
Frixion Tintenroller	2,49 €
UHU Stic 8,2 gr.	0,99 €
Fächertasche 13 tlg. 7 Farben	3,99 €

viele weitere Aktionen zeigen wir Ihnen im Ladengeschäft
Bucheinbandservice ist bei uns selbstverständlich
vom 14.9. -18.9.2015 haben wir von 8.30 - 19.00 Uhr geöffnet
Preise gültig vom 1.9. - 30.9.2015 solange der Vorrat reicht

Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb
Alwin Schreiber

Unsere Leistungen für Sie:
- Einlagen nach Maß
- Sporteinlagen
- Diabetes Versorgung
- Schuhreparaturen
- Bequemschuhe
- Orthopädische Schuhzurichtung
- Orthopädische Maßschuhe
- Orthesen und Bandagen

*** Wir haben Betriebsferien vom 17.08. bis 28.08.2015 ***

Sie finden uns in 68199 MA-Neckarau, Friedrichstr. 4, Telefon 0621 - 85 50 87

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9.00-12.30
und 14.30-18.00 Uhr
Mittwoch 9.00-12.00 Uhr
Samstag geschlossen

Lieferanten aller Krankenkassen

www.Wir bringen Sie zum Laufen.de

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

NEUERSCHEINUNG

MOSKAU – MANNHEIM – PARIS

Neu aus dem Verlag Ihrer Stadtteilzeitung

Mit der Ausstellung „Moskau – Mannheim – Paris" als Initiative der Kurpfälzer Figurenfreunde erinnerten die Städte Mannheim und Ludwigshafen 2014 an das 200-jährige Jubiläum des Rheinübergangs russischer Truppen unter General Fabian Gottlieb von der Osten-Sacken zum Jahreswechsel 1813/14. Bis dahin stellte die napoleonische Epoche für Mannheim eine Zeit der größten gesellschaftlichen und politischen Umwälzungen dar. Nun kamen auch östliche Einflüsse hinzu, die das Leben der weltoffenen Handels- und Wirtschaftsmetropole nachhaltig prägten.

Das bei Schmid Otreba Seitz Medien erschienene Buch fasst Ausstellungstexte, Vorträge im Rahmen des Beiprogramms und ergänzende Informationen um dieses historische Ereignis zusammen, angereichert mit vielen in der Ausstellung gezeigten Grafiken und Fotos.

Titel:	MOSKAU – MANNHEIM – PARIS Europa am Wendepunkt einer Epoche
Herausgeber:	Alfred Umhey und Matthias Steffan
Verlag:	Schmid Otreba Seitz Medien, Mannheim
Format:	21,3 x 25,5 cm, Hardcover
Umfang:	80 Seiten, über 70 meist farbige Abbildungen

offizieller Buchpreis 19,90 Euro

Ab sofort im Buchhandel und beim Verlag erhältlich!

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB
• individuelle Grabgestaltung
• Dauergrabpflege
• Trauerforistik
• moderne Gartenanlagen
• Gartenpflege
• Pflanzenverkauf
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

MANNHEIMER
BESTATTUNGSHAUS
KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Neckarau und Almenhof zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 • Feudenheim · Hauptstraße 17

Ein guter Abschied
braucht Engagement
mit Liebe zum Detail.
pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Abschiednahme ist Zuwendung
Friedrichstraße 3-5 · 68199 Mannheim
www.pietaet-hiebeler.de Tel. 0621 - 84 20 70

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V.
Mit Ihrer Spende helfen Sie krebskranken Kindern in einer kritischen Zeit ihres Lebens.
IHRE SPENDE MACHT DEN UNTERSCHIED!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – OV Mannheim e.V. · Im Wirbel 62 · 68219 Mannheim · Telefon: (06 21) 87 19 68
info@krebskranke-kinder.de · www.krebskranke-kinder.de · Sparkasse Rhein-Neckar-Nord · IBAN: DE93 6705 0505 0038 0038 01 · BIC: MANSDE66XXX

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
Vorschau, 27.09., 12.00-17.00 Uhr, Rathaushof: 25. Erntedankfest
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00-17.00 Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr. 9.00-14.00 Uhr. Tel. 0621 851195, E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehring's Kommode
Veranstaltungspause, Lokal und Biergarten geöffnet.
Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis Do. ab 18.00 Uhr, Fr. u. Sa. ab 19.00 Uhr. So. u. Mo. Ruhetag. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de.

→ Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. (0621) 856766; E-Mail: info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

→ Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
28.09., 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Str. 91-93: Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis (Tel. 0621 857656) Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

→ Gartenstadt Genossenschaft
12.09., ab 11 Uhr: 34. Almenplatzfest zwischen den Garagen (Einfahrt Almenstraße) mit Worscht, Weck und Woi. Alle Besucher sind willkommen!

→ AWO-Ortsverein Neckarau-Lindenhof
05.09., 14.00 Uhr, Volkshaus: Seniorennachmittag

→ TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 10.30 Uhr: Haus am Park: Wort-Gottes-Feier
17.00 Uhr: Rosenkranz
St. Jakobus
Mittwochs 9.00 Uhr: Werktagskirche: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
22.08./05./19.09., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
30.08., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
08.09., 18.45 Uhr: kfd-Frauenmesse
10.09., 10.00 Uhr, Wichernhaus: Wort-Gottes-Feier m. Austeilung d. Hl. Kommunion
13.09., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
18.09., Matthäuskirche, 18.00 Uhr: ökumen. Gottesdienst z. Schulanfang Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

→ Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Dienstags 6.00 Uhr: Morgenlob m. anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Mittwochs 18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
Besondere Termine:
19.08., 19.30 Uhr: Lobpreis, Beichtgelegenheit und Einzelsegen
23.08., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
30.08., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
02./16.09., jeweils 16.30 Uhr, Seniorenresidenz Niederfeld: Wort-Gottes-Feier m. Hl. Kommunion
04.09., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier der Senioren
06.09., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
12.09., 10.00 Uhr: Pflegeheim Almenhof: Wort-Gottes-Feier m. Hl. Kommunion
16.09., 19.30 Uhr: Lobpreis, Beichtgelegenheit und Einzelsegen
20.09., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme Pfarrbüro August-Bebel-Str. 49, Tel. 0621 8339

→ Matthäuskirche
23.08., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schmitt-Illert)
30.08., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schmitt-Illert)
06.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Schmitt-Illert)
13.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Hanel u.Team)
18.09.,18.00 Uhr: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst mit Segnung der neuen Erstklässler/-innen (Pfrin. Bauer, Gem.-Ref. Nitsche & Erzieherinnen)
20.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst
25.09., ab 19.00 Uhr: Kinder-Bibellesenacht für Kinder von 6-12 Jahren. „Wie die Sterne am Himmel: Abraham." Optional mit Übernachtung in der Kirche. Bitte Anmeldung an matthaeusgemeinde@ekma.de.
27.09., 18.00 Uhr: Gottesdienst „Matthäus am Abend" (Pfrin. Bauer, Pfr. Hanel & Team). Anschließend Gemeindeversammlung, herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder.
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621-8413914/Fax 8413913.
Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
22.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
18.00 Uhr: Sommerkirche am Abend mit Dietmar Siebenpfeiffer, Orgel und einem Bläserensemble (Pfr. Welker)
23.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche (Pfr. Welker)
29.08., 18.00 Uhr: Sommerkirche am Abend mit Hl. Abendmahl u. Cara Schmitt, Orgel und Gesang (Pfr. Welker)
30.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche (Pfr. Welker)
03.09., 20.00 Uhr: DREIKLANG – neue geistliche Lieder, Abendgebet, gemütliches Beisammensein in der Kirche (Diakonin Kohler/Pfarrer Welker)
05.09., 18.00 Uhr: Abendgottesdienst mit DREIKLANG-Liedern (Gemeindediakonin Petra Kohler/Kunsthistorikerin Ursula Dann)
06.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche
13.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst am Tag des offenen Denkmals, anschl. 11.00 Uhr Führung „Licht und Raum – neue Wege zu Gott", mit Kunsthistorikerin Ursula Dann
19.09., 9.00 Uhr: Schulanfängergottesdienst (Pfr. Welker)
20.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
26.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
27.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker u. Team)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr. Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, www.lukasgemeinde-mannheim.de.

→ Markuskirche
22.08., 18.00 Uhr: Gottesdienst in der Lukaskirche (Pfr. Welker)
23.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Welker)
29.08., 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Lukaskirche (Pfr. Welker)
30.08., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Welker)
06.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Dekan i.R. H. Schuller)
13.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
19.09., 9.00 Uhr: Gottesdienst für Schulanfänger (Pfr. Ehrlich)
20.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
27.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Frau Gember)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
17.00 Uhr: Orgelkonzert m. Frantisek Vanicek
Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel. 0621 816179, Fax: 0621 827675
E-Mail: markusgemeinde@ekma.de. Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr.

Sommerfest der Kleingärtner weiter etabliert

Gartenverein Mallau feiert bei strahlendem Sonnenschein

Becher abschießen mit der Wasserspritze mit Andrea Ader machte den jüngeren Festgästen viel Spaß. Foto: Popp

NECKARAU. Nach langer Pause wurde nun bereits zum zweiten Mal das Gartenfest des Gartenvereins Mallau gefeiert. Trotz des krankheitsbedingten Ausfalls des Vorsitzenden Heinz-Jürgen Skolle konnte das Organisationsteam wieder ein schönes Programm zusammenstellen. Für den Fassbieranstich konnte Gerd Gutfleisch vom Bezirksverband der Gartenfreunde Mannheim gewonnen werden. Souverän schlug er das von der Eichbaum Brauerei gespendete Fass an und es floss Freibier für alle. An zwei Abenden spielte die Band „Choke" und zog ein buntes Publikum an. Am Samstag gab es zusätzlich eine kleine Überraschungsshow, von der nicht einmal der Vorsitzende wusste. Angelika Dauth und Eva Holisch brachten als Playbackgruppe das Zelt zum Beben. Die Zuschauer feierten sogar auf den Tischen. Die Rheinauer Seebären versüßten den Gästen den Sonntag und zeigten wieder, dass sie eine schwungvolle Show bieten können. Ein buntes Kinderprogramm erfreute die Kleinen. Andrea Ader malte mit den Kindern Blumentöpfe an und gab gleich Tipps zum richtigen Pflanzen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt mit Grillfleisch und Gyros, belegten Brötchen, verschiedenen Salaten und einem großen Kuchenbuffet, welches von den Mitgliedern gespendet wurde. Der Vorsitzende Heinz-Jürgen Skolle freute sich über den guten Verlauf und lobte die Organisatoren Peter Stier und Hans Koppenhöfer für die gute Planung. *pp*

BESTATTUNGS HAUS HIEBELER
Hans W.
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

Wechsel in der Commerzbank-Filiale Neckarau

Der neue Filialdirektor der Commerzbank in Neckarau: Carlos de la Torre Romero. Foto: zg

NECKARAU. Carlos de la Torre Romero ist der neue Filialdirektor der Commerzbank in Neckarau. Der gebürtige Heppenheimer, der in Birkenau lebt, verantwortet damit das Geschäft mit rund 5.200 Privatkunden der Bankfiliale.

Carlos de la Torre Romero hat das Bankgeschäft von der Pike auf gelernt. Nach seiner Ausbildung bei der damaligen Dresdner Bank in Mannheim und dem Studium zum Bankbetriebswirt war er in verschiedenen Vertriebs- und Leitungsfunktionen der Bank in Mannheim tätig.

Der künftige Filialdirektor hat ein klares Ziel: Zusammen mit seinem Team möchte er nach dem Motto „Die Bank an Ihrer Seite" ein fairer und kompetenter Ansprechpartner in allen finanziellen Belangen sein. „Der Kunde steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Die Zufriedenheit unserer Kunden ist oberstes Ziel", so de la Torre Romero. Dabei setzt das Team auf besten Service, bedarfsgerechte Beratung und erstklassige Produkte. „Mehr Zeit für Beratungsgespräche – das ist gerade aktuell sehr wichtig. Viele Kunden sind verunsichert und suchen verstärkt den Expertenrat, um ihr Vermögen optimal anzulegen", weiß Carlos de la Torre Romero und empfiehlt: „Wenn die Inflationsrate über dem Guthabenzins liegt, führt dies automatisch zu einer sogenannten schleichenden Enteignung. Diesem Wertverlust sollte jeder Anleger schnellstmöglich entgegenwirken." Auch die Immobilienfinanzierung im derzeitigen Niedrigzinsumfeld liegt ihm für die Neckarauer Kunden am Herzen. *pm/red*

UNSER TEAM VOR ORT

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 41 51 27
Fax 0621 41 24 89
E-Mail:
c.meixner@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 0621 82 16 89
Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2015

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
11. September (31. August)	Kerwe Neckarau
09. Oktober (28. September)	Gesundheit
05. November (26. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
27. November (16. November)	Advent
18. Dezember (07. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 11. September